Gesamte Rechtsvorschrift für Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung, Fassung vom 28.10.2024

Langtitel

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft über das Aktionsprogramm zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen (Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung – NAPV)
StF: BGBl. II Nr. 495/2022 [CELEX-Nr.: 31991L0676]

Änderung

BGBl. II Nr. 198/2024
BGBl. II Nr. 277/2024

Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund der §§ 55p und 133 Abs. 6 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 73/2018, wird verordnet:

Text

Ziele und Begriffsbestimmungen

§ 1. (1) Ziel dieses Programms ist es, die durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen verursachte oder ausgelöste Gewässerverunreinigung zu verringern und weiterer Gewässerverunreinigung dieser Art vorzubeugen.

(2) Für diese Verordnung gelten folgende Begriffsbestimmungen:

1. **Ackerflächen:** für den Anbau landwirtschaftlicher Kulturpflanzen genutzte landwirtschaftliche Nutzflächen oder für den Anbau landwirtschaftlicher Kulturpflanzen verfügbare, aber brachliegende Flächen, unabhängig davon, ob sich diese Flächen unter Gewächshäusern oder anderen festen oder beweglichen Abdeckungen befinden.
2. **Ackerfutterflächen:** Ackerflächen mit den Kulturen Futtergräser, Wechselwiesen, Kleegras, Klee, Luzerne, Energiegräser und sonstiges Feldfutter mit mehrjährigen Kulturpflanzen.
3. **bodenbedeckender Bewuchs (Bodenbedeckung):** im Boden verwurzelte lebende oder tote Pflanzen mit flächenhafter Bedeckung des Bodens;
4. **Dauergrünland:** landwirtschaftliche Nutzflächen, die durch Einsaat oder auf natürliche Weise (Selbstaussaat) zum Anbau von Gras oder anderen Grünfutterpflanzen genutzt werden oder stillgelegt sind und mindestens fünf Jahre lang nicht Bestandteil der Fruchtfolge des landwirtschaftlichen Betriebs sind.
5. **Feldstück:** eine im Bundesgebiet gelegene, eindeutig abgrenzbare Bewirtschaftungseinheit eines Betriebsinhabers mit nur einer Nutzungsart.
6. **ganzjährig mit lebenden Pflanzen bewachsen:** mit Dauergrünland, Ackerfutterflächen, Strauch oder Gehölz bepflanzt.
7. **landwirtschaftliche Nutzflächen:** Flächen, die als Ackerfläche, Dauergrünland oder als Obstanlage, Weingarten, Reb- und Baumschule, Forstbaumschule (auf Ackerflächen oder Dauergrünland), Energieholzfläche oder Christbaumfläche genutzt werden.
8. **leichtlösliche stickstoffhältige Düngemittel:** Düngemittel, in denen der darin enthaltene Stickstoff einen Anteil von mehr als 20% in Form der leichtlöslichen Stickstoffverbindungen Nitrat-N, Ammonium-N oder Carbamid-N (= Harnstoff) aufweist. Zu diesen Düngemitteln zählen Mineraldünger (auch in flüssiger Form), flüssige Wirtschaftsdünger (Jauche, Gülle), Legehühnerfrischkot, der Feststoffanteil aus separierten Güllen, Biogasgüllen und Gärrückstände. Die für diese Düngemittel geltenden Regelungen sind auch für die Ausbringung von nicht entwässertem Klärschlamm anzuwenden.

9. **langsam lösliche stickstoffhältige Düngemittel:** Düngemittel, in denen der darin enthaltene Stickstoff einen Anteil von weniger als 20% in Form der leichtlöslichen Stickstoffverbindungen Nitrat-N, Ammonium-N oder Carbamid-N (= Harnstoff) aufweist. Zu diesen Düngemitteln zählen Festmist, Legehühnertrockenkot, Kompost, Carbokalk sowie andere Sekundärrohstoffe und organische Düngemittel sowie der Feststoffanteil aus Gärrückständen der Wein- und Obstverarbeitung. Die für diese Düngemittel geltenden Regelungen sind auch für die Ausbringung von entwässertem Klärschlamm und Klärschlammkompost anzuwenden.
10. **letzte Hauptfrucht:** jene Kultur, die auf einem Standort als letzte Kultur in demselben Kalenderjahr geerntet wird.
11. **mehrjährige Gemüsekulturen, Blühpflanzen und Erdbeeren:** Gemüsekulturen, Blühpflanzen und Erdbeeren, die im Frühjahr oder im Frühsommer gepflanzt und in mehreren Folgejahren geerntet werden.
12. **Mineralischer stickstoffhältiger Dünger:** Dünger, der stickstoffhältige Nährstoffe in anorganischer Form enthält, welche durch physikalische oder industrielle chemische Verfahren gewonnen werden; dazu zählen auch Kalkstickstoff, Harnstoff sowie seine Kondensate und Anlagerungsverbindungen.
13. **Schlag:** zusammenhängende landwirtschaftliche Nutzfläche eines Bewirtschafters, die mit einer Kulturart bebaut oder stillgelegt ist.
14. **Stickstoff – jahreswirksam:** ist für Wirtschaftsdünger das Produkt aus Stickstoff nach Abzug der Stall- und Lagerverluste gemäß Anlage 4 sowie der Ausbringungsverluste (13% für Gülle, Biogasgülle und Jauche sowie 9% für Stallmist und Kompost des Stickstoffgehalts von Wirtschaftsdünger nach Abzug der Stall- und Lagerverluste) multipliziert mit dem Faktor der Jahreswirksamkeit. Der Faktor der Jahreswirksamkeit beträgt für Stallmist 50%, für Rottemist 30%, für Kompost 10%, für Jauche 100%, für Rindergülle 70%, für Schweinegülle 80% und für Hühnergülle 85%. Der Faktor der Jahreswirksamkeit für Biogasgülle und Gärrückstände mit überwiegenden Anteilen aus tierischen Ausscheidungen entspricht dem Faktor des überwiegenden Anteils der tierischen Ausscheidung. Der Faktor der Jahreswirksamkeit für nicht entwässerten Klärschlamm (TM-Gehalt < 15%) entspricht dem Faktor für Rindergülle, für entwässerten Klärschlamm (TM-Gehalt > 15%) dem Faktor für Stallmist. Bei mineralischen stickstoffhältigen Düngemitteln sind 100% des Stickstoffs jahreswirksam.
15. **Wirtschaftsdünger:** tierische Ausscheidungen (Stallmist, Jauche, Gülle) oder eine Mischung aus Einstreu und tierischen Ausscheidungen, auch in verarbeiteter Form.

Zeiträume, in denen stickstoffhältige Düngemittel nicht auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ausgebracht werden dürfen

§ 2. (1) Für das Ausbringen von stickstoffhältigen Düngemitteln auf Ackerflächen, ausgenommen Ackerfutterflächen, gilt:

1. Das Ausbringen von leichtlöslichen stickstoffhältigen Düngemitteln ist ab der Ernte der letzten Hauptfrucht – jedenfalls aber nach dem 15. Oktober – verboten. Abweichend davon ist das Ausbringen dieser Düngemittel bis 31. Oktober zulässig,
   a) auf Raps, Gerste oder Zwischenfrüchten, sofern der Anbau bis 15. Oktober erfolgt ist,
   b) auf im Folgejahr zu erntende oder mehrjährige Gemüsekulturen, sofern der Anbau bis 31. August erfolgt ist,
   c) auf im Folgejahr zu erntende oder mehrjährige Blühkulturen, die zur Saatgutvermehrung oder Heil- und Gewürzpflanzennutzung verwendet werden, sofern der Anbau bis 31. August erfolgt ist, oder
   d) auf Erdbeeren, sofern der Anbau bis 31. August erfolgt ist.
2. Das Ausbringen von langsam löslichen, stickstoffhältigen Düngemitteln ist ab dem 30. November verboten.
3. Der Zeitraum, in dem stickstoffhältige Düngemitteln nicht ausgebracht werden dürfen, endet am 15. Februar des Folgejahres. Abweichend davon ist das Ausbringen von stickstoffhältigen Düngemitteln auf Kulturen mit frühem Stickstoffbedarf wie Durum-Weizen, Raps und Gerste sowie für Kulturen unter Vlies oder Folie ab dem 1. Februar des Folgejahres wieder zulässig.

(1a) Abweichend zu Abs. 1 Z 1 lit. a ist das Ausbringen von in den Bezirken St. Pölten, St. Pölten Land sowie Tulln angefallenen leichtlöslichen stickstoffhältigen Düngemitteln auf in diesen Bezirken gelegenen Ackerflächen für Raps, Gerste, Zwischenfrüchte, Winterweizen, Winterroggen sowie Wintertriticale – unter Einhaltung der übrigen Bestimmungen dieser Verordnung – bis 31. Oktober 2024 zulässig, sofern der Anbau bis zu diesem Zeitpunkt oder unmittelbar danach erfolgt. Diese Regelung gilt

nicht für das Ausbringen auf Ackerflächen in Wasserschutz- und Schongebieten gemäß § 34 WRG 1959 und in Gebieten gemäß Anlage 5 der NAPV.

(2) Auf Grünland und Ackerfutterflächen ist das Ausbringen von stickstoffhältigen Düngemitteln ab 30. November bis 15. Februar des Folgejahres verboten.

(3) Auf in den Abs. 1 und 2 nicht angeführten landwirtschaftlichen Nutzflächen ist das Ausbringen von leichtlöslichen stickstoffhältigen Düngemitteln vom 15. Oktober bis 15. Februar des Folgejahres verboten. Das Ausbringen von langsam löslichen stickstoffhältigen Düngemitteln ist vom 30. November bis 15. Februar des Folgejahres verboten.

(4) Weiterreichende Vorgaben gemäß § 4 (Verbot der Ausbringung von stickstoffhältigen Düngemitteln auf wassergesättigten, gefrorenen und schneebedeckten Böden) und gemäß § 7 (zeitliche und mengenmäßige bedarfsgerechte Düngung) sowie strengere Vorgaben in Schutz- und Schongebieten gemäß §§ 34 und 35 WRG 1959 bleiben unberührt.

Verfahren für das Ausbringen von stickstoffhältigen Düngemitteln auf landwirtschaftlichen Nutzflächen

§ 3. (1) Die Ausbringung von leichtlöslichen stickstoffhältigen Düngemitteln darf nur auf einer lebenden Pflanzendecke oder unmittelbar vor dem Anbau erfolgen. Stickstoffgaben, die nach Abzug der Stall- und Lagerverluste mehr als 100 kg Nitrat-N, Ammonium-N oder Carbamid-N je Hektar und Jahr enthalten, sind zu teilen. Die Berechnung des Ammonium-N aus Wirtschaftsdüngern und sonstigen organischen Düngern erfolgt gemäß Anlage 2. Ausgenommen von der Gabenteilung sind stickstoffhältige Düngemittel mit physikalisch oder chemisch verzögerter Stickstofffreisetzung und Stickstoffgaben bei Hackfrüchten und Gemüsekulturen, wenn der Boden eine mittlere bis hohe Sorptionskraft – dh. einen mehr als 15%-igen Tonanteil – aufweist.

(2) Bei der Düngung ist auf die Genauigkeit der Düngerverteilung auf die Fläche entsprechend nachfolgenden Bestimmungen sorgfältig zu achten.

1. Geräte zum Ausbringen der Düngemittel müssen eine sachgerechte Mengenbemessung und Verteilung gewährleisten.
2. Bei der Auswahl der Geräte ist hinsichtlich des Bodendrucks auf die Gelände- und Bodenbeschaffenheit angemessen Rücksicht zu nehmen.

(3) Die Einarbeitung im Zuge der Ausbringung von Gülle, Jauche, Biogasgülle, Gärresten, nicht stabilisierten Harnstoffdüngern und nicht entwässertem Klärschlamm auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ohne bodenbeckenden Bewuchs hat möglichst binnen vier Stunden zu erfolgen und ist bis spätestens zwölf Stunden nach dem Zeitpunkt der Ausbringung abzuschließen. Strengere Vorgaben aufgrund anderer bundesrechtlicher Bestimmungen, insbesondere des Emissionsgesetzes Luft 2018 (EG L 2018), BGBl. I Nr. 75/2018, bleiben unberührt.

(4) Das Ausbringen von leichtlöslichen stickstoffhältigen Düngemitteln auf einem Schlag, der in dem zur Böschungsoberkante des Gewässers angrenzenden Bereich von 20 m eine durchschnittliche Neigung von mehr als 10% aufweist, darf nur unter Einhaltung der Abs. 5 bis 7 erfolgen.

(5) Das Ausbringen von leichtlöslichen stickstoffhältigen Düngemitteln in Hanglagen gemäß Abs. 4 hat bei einer Stickstoffgabe von mehr als 100 kg Stickstoff nach Abzug der Stall- und Lagerverluste pro ha jedenfalls in Teilgaben zu erfolgen. Unmittelbar vor dem Anbau darf die Gesamtmenge 100 kg Stickstoff nach Abzug der Stall- und Lagerverluste pro ha nicht überschreiten. Für die Einarbeitung gilt Abs. 3.

(6) Bei Ackerbohne, Kartoffel, Mais, Kürbis, Rübe, Sojabohne, Sonnenblume und Sorghum gilt zusätzlich zu den in Abs. 5 genannten Bestimmungen Folgendes:

1. der Hang zum Gewässer ist durch Querstreifeneinsaat, Quergräben mit bodendeckendem Bewuchs oder sonstige gleichwertige Maßnahmen so in Teilstücke zu untergliedern, dass eine Abschwemmung des Düngers vermieden wird oder,
2. zwischen der zur Düngung vorgesehenen Ackerfläche und dem Gewässer hat ein mindestens 20 Meter breiter ganzjährig mit lebenden Pflanzen bewachsener Streifen vorhanden zu sein oder,
3. der Anbau hat quer zum Hang oder mit anderen abschwemmungshemmenden Anbauverfahren (zB Mulch- und Direktsaat) zu erfolgen.

(7) Die Abs. 4 bis 6 gelten nicht für Schläge kleiner als ein Hektar in Berggebieten gemäß Artikel 32 der Verordnung (EG) Nr. 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005, ABl. Nr. L 347/487 vom 20.12.2013 S 487, im alpinen Raum.

Ausbringen von stickstoffhältigen Düngemitteln auf wassergesättigten, überschwemmten, gefrorenen oder schneebedeckten Böden

§ 4. (1) Auf gefrorenen Böden und auf allen wassergesättigten oder überschwemmten Böden sowie auf schneebedeckten Böden ist eine Düngung mit stickstoffhältigen Düngemitteln auf landwirtschaftlichen Nutzflächen nicht zulässig.

(2) Wassergesättigt ist ein Boden, dessen Wasseraufnahmefähigkeit erschöpft ist.

(3) Ein schneebedeckter Boden liegt vor, wenn zum Zeitpunkt der Ausbringung von stickstoffhältigen Düngemitteln weniger als die Hälfte des Bodens des Schlages schneefrei ist.

Bedingungen für das Ausbringen von stickstoffhältigen Düngemitteln auf landwirtschaftlichen Nutzflächen in der Nähe von Wasserläufen

§ 5. (1) Bei der Düngung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen entlang von Oberflächengewässern ist

1. ein direkter Eintrag von Nährstoffen in oberirdische Gewässer durch Einhaltung eines im Folgenden angeführten Abstandes zwischen dem Rand der durch die Streubreite bestimmten Ausbringungsfläche und der Böschungsoberkante des jeweiligen oberirdischen Gewässers zu vermeiden und
2. dafür zu sorgen, dass kein Abschwemmen in oberirdische Gewässer erfolgt.

Wenn eine natürliche Böschungsoberkante nicht eindeutig erkennbar ist, so ist der im Folgenden angeführte Abstand zwischen dem Rand der durch die Streubreite bestimmten Ausbringungsfläche und der Anschlagslinie des Wasserspiegels bei Mittelwasser zuzüglich weiterer drei Meter einzuhalten.

(2) Innerhalb eines Abstandes von 3 m zur Böschungsoberkante gelegene landwirtschaftliche Nutzflächen müssen ganzjährig mit lebenden Pflanzen bewachsen bzw. bepflanzt sein und dürfen nicht umgebrochen werden. Eine Bodenbearbeitung zur Erneuerung des Pflanzenbewuchses darf einmal innerhalb von fünf Jahren durchgeführt werden. Für das Ausbringen von stickstoffhältigen Düngemitteln gilt:

1. Der düngefrei zu haltende Abstand zur Böschungsoberkante von stehenden Gewässern hat mindestens 20 m zu betragen. Weist der zur Böschungsoberkante des Gewässers angrenzende Bereich von 20 m eine durchschnittliche Neigung von unter 10% auf, darf der düngefrei zu haltende Abstand auf zehn m verringert werden, wenn dieser Abstandstreifen ganzjährig mit lebenden Pflanzen bewachsen ist.
2. Der düngefrei zu haltende Abstand zur Böschungsoberkante von fließenden Gewässern hat mindestens zehn m zu betragen. Weist der zur Böschungsoberkante des Gewässers angrenzende Bereich von 20 m eine durchschnittliche Neigung von
   a) unter 10% auf, darf der düngefrei zu haltende Abstand auf drei m verringert werden,
   b) über 10% auf, kann der düngefrei zu haltende Abstand auf fünf m verringert werden, wenn dieser Abstandstreifen ganzjährig mit lebenden Pflanzen bewachsen ist.

Fassungsvermögen und Bauweise von Behältern zur Lagerung von Wirtschaftsdünger

§ 6. (1) Die Lagerung von Wirtschaftsdüngern am Hof hat in flüssigkeitsdichten Behältern bzw. auf technisch dichten Flächen mit geregeltem Abfluss der Sickersäfte in eine flüssigkeitsdichte Gülle-, Jauche- oder Sammelgrube zu erfolgen. Abweichend davon gilt:

1. Im Falle von überdachten Lagerstätten darf Stallmist auf technisch dichten Flächen ohne Sammelgrube gelagert werden.
2. Eine Zwischenlagerung von Stallmist auf unbefestigten Flächen am Hof oder auf landwirtschaftlichen Flächen zum Zweck der Ausbringung auf landwirtschaftlichen Flächen ist bis zu einer Dauer von fünf Tagen unter Einhaltung der Vorgaben des Abs. 7 Z 2, 4, 5 und 6 zulässig.
3. Die Lagerung von Stallmist zur Kompostierung darf auch auf unbefestigten Flächen am Hof oder auf landwirtschaftlichen Flächen erfolgen, sofern die Vorgaben des Abs. 7 Z 2, 4, 5 und 6 eingehalten werden und die Kompostmiete abgedeckt ist.

(2) Die Lagerkapazität von Behältern zur Lagerung von Wirtschaftsdünger und für die Lagerung von Stallmist auf technisch dichten Flächen mit geregeltem Abfluss der Sickersäfte in eine flüssigkeitsdichte Gülle-, Jauche- oder Sammelgrube hat für jeden Betrieb einen Lagerungszeitraum von mindestens sechs Monaten abzudecken. Sofern die Lagerkapazität diesen Zeitraum nicht abdeckt, ist das Vorhandensein von ausreichendem Lagerraum über bestehende Betriebskooperationen, Güllebanken, Biogasanlagen oder andere umweltgerechte Verwertungen nachzuweisen. In diesem Ausmaß darf die Lagerkapazität

verringert werden. Sie hat jedoch auch in diesen Fällen mindestens zwei Monate zu betragen. Nachweise für die über Abgaben von Wirtschaftsdünger geschlossenen Vereinbarungen sind sieben Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

(3) Soweit Stallmist auf Feldmieten zwischengelagert wird, kann das Ausmaß an Lagerkapazität für Stallmist für Betriebe mit einem Stickstoffanfall von bis zu 1 800 kg Stickstoff pro Jahr nach Abzug der Stall- und Lagerverluste entsprechend der Tabelle in **Anlage 4** aliquot vermindert werden; das Mindestausmaß an technisch dichter Lagerfläche für Stallmist hat drei Monate zu betragen.

(4) Die Ermittlung der Bemessung des Fassungsraumes von Behältern und der Bemessung von Düngerlagerstätten hat entsprechend **Anlage 1** zu erfolgen. Dabei können Zeiten, in denen das Vieh vom 1. Oktober bis 1. April des Folgejahres nicht im Stall steht, durch aliquote Abschläge berücksichtigt werden.

(5) Weitergehende Regelungen hinsichtlich des Fassungsvermögens von Behältern zur Lagerung von Wirtschaftsdünger in wasserrechtlich besonders geschützten Gebieten bleiben von den Festlegungen der Absätze 1 bis 3 unberührt.

(6) In technischer Hinsicht sind bei der Neuerrichtung und beim Umbau von in Abs. 1 genannten Anlagen allgemein anerkannte Richtlinien oder Merkblätter zu berücksichtigen. Im Falle der Neuerrichtung bzw. beim Umbau von Anlagen zur Lagerung von flüssigem Wirtschaftsdünger ist ein nach Maßgabe der jeweiligen landesrechtlichen Bestimmungen erforderlicher Nachweis über die Funktionsweise bereitzuhalten und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

(7) Eine den Zeitraum von fünf Tagen übersteigende Zwischenlagerung von Stallmist in Form von Feldmieten ohne befestigte Bodenplatte darf auf landwirtschaftlichen Nutzflächen nur erfolgen, wenn

1. die Verbringung des Stallmistes vom Hof frühestens nach drei Monaten erfolgt,
2. die Feldmiete mindestens 25 m von Oberflächengewässern einschließlich Entwässerungsgräben entfernt ist und auf möglichst flachem, nicht sandigen Boden gelagert wird,
3. an der betreffenden Stelle seit mindestens einem Jahr keine Feldmiete angelegt war,
4. keine Gefahr einer Gewässerverunreinigung durch das Abfließen des Sickersaftes in ein Oberflächengewässer einschließlich Entwässerungsgräben besteht,
5. es sich nicht um staunasse Böden handelt,
6. der Mindestabstand zwischen dem Grundwasserspiegel und der Geländeoberkante mehr als einen Meter beträgt,
7. spätestens nach acht Monaten – bei Schaf- und Ziegen-, Lama- und Alpacamist sowie bei Pferdemist spätestens nach zwölf Monaten – eine Räumung mit landwirtschaftlicher Verwertung erfolgt und
8. der Stickstoffgehalt im zwischengelagerten Stallmist insgesamt nicht jene Menge an Stickstoff übersteigt, die auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Betriebes, auf der sich die Feldmiete befindet oder die an die Feldmiete unmittelbar angrenzt, unter Einhaltung der in den §§ 7 und 8 festgeschriebenen Höchstgrenzen ausgebracht werden darf.

Stallmist von Küken und Junghennen für Legezwecke unter einem halben Jahr sowie von Legehennen und Hähnen darf nicht in Form von Feldmieten zwischengelagert werden.

Begrenzung für das Ausbringen von stickstoffhältigen Düngemitteln auf landwirtschaftlichen Nutzflächen

§ 7. (1) Der auf den Boden ausgebrachte Wirtschaftsdünger, einschließlich des von den Tieren selbst ausgebrachten Dungs, darf im Durchschnitt der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Betriebes jene Menge nicht überschreiten, die 170 kg Stickstoff nach Abzug der Stall- und Lagerverluste je Hektar und Jahr beträgt. Die Berechnung des aus Wirtschaftsdünger anfallenden Stickstoffs erfolgt entsprechend der Tabelle in Anlage 4.

(2) Für die Ausbringung von stickstoffhältigen Düngemitteln auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ist die Düngemenge gemäß Anlage 3 zu begrenzen.

(3) Die Ausbringung von leichtlöslichen stickstoffhältigen Düngemitteln ist unter Einhaltung der Vorgaben der **Anlage 3** mit 60 kg Stickstoff nach Abzug der Stall- und Lagerverluste je Hektar begrenzt

1. auf Ackerflächen nach der Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31. Oktober, wenn eine Düngung gemäß § 2 Abs. 1 zulässig ist,
2. auf Dauergrünland und Ackerfutterflächen in der Zeit vom 1. Oktober bis 29. November oder

3. nach dem Ende des Verbotszeitraumes auf durch Auftauen am Tag des Aufbringens aufnahmefähige Böden, die nicht wassergesättigt sind und eine lebende Pflanzendecke aufweisen.

(4) Eine Bewilligungspflicht gemäß § 32 Abs. 2 lit. f WRG 1959 bzw. weitergehende Regelungen hinsichtlich des Ausbringens von Stickstoffdüngemitteln in wasserrechtlich besonders geschützten Gebieten oder nach bodenschutzrechtlichen Vorgaben bleiben unberührt.

Betriebsbezogene Aufzeichnungsverpflichtungen

§ 8. (1) Über die Bewirtschaftung sind folgende Aufzeichnungen zu führen:

1. die Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Betriebes und der landwirtschaftlichen Nutzfläche, auf der stickstoffhältige Düngemittel ausgebracht wurden;
2. die Stickstoffmenge aus Wirtschaftsdünger nach Abzug der Stall- und Lagerverluste gemäß Anlage 4, die
   a) am Betrieb anfiel,
   b) an andere Betriebe abgegeben oder von anderen Betrieben übernommen wurde und
   c) auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Betriebs ausgebracht wurde;
3. die auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche ausgebrachte Stickstoffmenge aus Wirtschaftsdünger (nach Abzug der Stall- und Lagerverluste gemäß Anlage 4 und der Ausbringungsverluste), organischem Dünger und Mineraldünger und als jahreswirksame Menge (dh. die im Jahr der Anwendung wirksame Stickstoffmenge);
4. Bewässerungsmenge sowie die mit dem Bewässerungswasser zugeführte Stickstoffmenge gemäß Anlage 3 Abschnitt IV;
5. der Stickstoffbedarf der angebauten Kulturen entsprechend der Ertragslage gemäß Anlage 3 unter Berücksichtigung des aus der Vorfrucht zur Verfügung stehenden Stickstoffs sowie die Größe der jeweiligen Anbauflächen;
6. Erntemenge von Ackerflächen samt Belegen (Wiegebelegen) bzw. aus der Ertragsermittlung über (Silo-)Kubatur für Kulturen, welche entsprechend einer Ertragslage höher als mittel gedüngt wurden (ausgenommen Ackerfutterflächen) im betreffenden Jahr;
7. Angabe, ob und wann eine Bodenbearbeitung zur Erneuerung des Pflanzenbewuchses gemäß § 5 Abs. 2 zweiter Satz durchgeführt worden ist unter Bezeichnung des Schlags und des Zeitpunkts der Bodenbearbeitung.

(2) Abs. 1 ist nicht auf Betriebe anzuwenden,

1. deren gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Einrechnung von Almen und Gemeinschaftsweiden) höchstens fünfzehn Hektar beträgt, sofern auf weniger als zwei Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche Gemüse angebaut wird, oder
2. bei denen mehr als 90% der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche (ohne Einrechnung von Almen und Gemeinschaftsweiden) als Dauergrünland oder Ackerfutterfläche genutzt wird.

Für Almflächen und Gemeinschaftsweiden sind keine Aufzeichnungen zu führen.

(3) Die Aufzeichnungen gemäß Abs. 1 sind bis spätestens 31. Jänner für das jeweils vorangegangene Kalenderjahr zu führen. Die Aufzeichnungen sind sieben Jahre ab Ablauf des Kalenderjahres aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde zu übermitteln.

Verstärkte Aktionen für in Gebieten gemäß Anlage 5 gelegene Betriebe

§ 9. (1) Die Lagerkapazität von Behältern zur Lagerung von flüssigem Wirtschaftsdünger hat für jeden in Gebieten gemäß Anlage 5 gelegenen Betrieb mit einem Stickstoffanfall aus der Schweinehaltung von mehr als 100 kg pro Jahr nach Abzug der Stall- und Lagerverluste (**Anlage 4**) einen Lagerungszeitraum von mindestens zehn Monaten abzudecken, wenn die Anlage nach dem 1. Jänner 2019 errichtet wird.

(2) Die Lagerkapazität von Behältern zur Lagerung von flüssigem Wirtschaftsdünger für in Gebieten gemäß **Anlage 5** gelegene Betriebe mit einem Stickstoffanfall von mehr als 1 000 kg pro Jahr aus flüssigem Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche) nach Abzug der Stall- und Lagerverluste (**Anlage 4**),

1. bei denen auf mehr als 60% der landwirtschaftlichen Nutzflächen (ohne Einrechnung von Almen und Gemeinschaftsweiden) Mais angebaut wird oder
2. die keine landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaften oder einen Stickstoffanfall von mehr als 250 kg je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche (ohne Einrechnung von Almen und Gemeinschaftsweiden) nach Abzug der Stall- und Lagerverluste entsprechend der Tabelle in **Anlage 4** aufweisen,

hat ab dem 1. Jänner 2021 einen Lagerungszeitraum von mindestens zehn Monaten abzudecken.

(3) Sofern die Lagerkapazität den gemäß Abs. 1 und 2 erforderlichen Zeitraum nicht abdeckt, ist das Vorhandensein von ausreichendem Lagerraum über bestehende Betriebskooperationen, Güllebanken, Biogasanlagen oder andere umweltgerechte Verwertungen nachzuweisen. In diesem Ausmaß darf die Lagerkapazität verringert werden. Sie hat jedoch auch in diesen Fällen mindestens sechs Monate zu betragen. Nachweise für die über Abgaben von Wirtschaftsdünger geschlossenen Vereinbarungen sind sieben Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

(4) Abweichend von § 7 Abs. 2 darf auf Ackerflächen in Gebieten gemäß **Anlage 5** die jahreswirksame Stickstoffausbringungsmenge an stickstoffhältigen Düngemitteln die in **Anlage 3** Abschnitt I Tabelle 2 entsprechend der Ertragslage festgelegten Mengenbegrenzungen nicht überschreiten.

(5) Auf in Gebieten gemäß Anlage 5 gelegene Betriebe ist § 8 Abs. 1 – in Abweichung von § 8 Abs. 2 – anzuwenden, wenn

1. auf mindestens zwei Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche Gemüse angebaut wird oder deren gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Einrechnung von Almen und Gemeinschaftsweiden) mindestens fünf Hektar beträgt und
2. weniger als 90% der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche (ohne Einrechnung von Almen und Gemeinschaftsweiden) als Dauergrünland oder Ackerfutterfläche genutzt wird.

(6) In Gebieten gemäß **Anlage 5** gelegene Betriebe, bei denen auf mehr als zwei Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche Gemüse angebaut wird oder die insgesamt mehr als fünf Hektar Ackerflächen bewirtschaften, haben für die bewirtschafteten Ackerflächen für jede Kultur, die auf mehr als 0,3 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Betriebs angebaut wird, ergänzend zu den Vorgaben gemäß § 8 Abs. 1 folgende Aufzeichnungen zu führen:

1. Bezeichnung und Größe des Schlages bzw. des Feldstückes, auf dem stickstoffhältige Düngemittel ausgebracht wurden, sowie der angebauten Kultur;
2. Art und Menge der auf dem Schlag bzw. Feldstück ausgebrachten Düngemittel, der darin enthaltenen jahreswirksamen Stickstoffmenge sowie das Datum der Ausbringung;
3. Datum der Bewässerung, Bewässerungsmenge sowie die mit dem Bewässerungswasser zugeführte Stickstoffmenge gemäß **Anlage 3** Abschnitt IV;
4. Datum von Anbau und Ernte der auf dem Schlag bzw. dem Feldstück angebauten Kultur sowie die Ertragslage des Schlages bzw. des Feldstückes;
5. schlagbezogene Erntemenge samt Belegen (Wiegebelegen) bzw. aus der Ertragsermittlung über (Silo-)Kubatur für Kulturen (ausgenommen Ackerfutterflächen) im betreffenden Jahr sowie den daraus resultierenden Stickstoffentzug, berechnet auf Basis der Entzugsfaktoren je Kulturart gemäß Anlage 3 Abschnitt V;
6. schlagbezogener jährlicher Stickstoffsaldo nach der Ernte gemäß den Vorgaben der **Anlage 3** Abschnitt V.

Diese Aufzeichnungen können für vergleichbare Schläge zusammengefasst werden. Die Aufzeichnungen sind jeweils zeitnah, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Ausbringung des Stickstoffs, des Anbaus, der Bewässerung oder der Ernte zu führen. Die Aufzeichnungen sind sieben Jahre ab Ablauf des Kalenderjahres aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde zu übermitteln.

(7) In Gebieten gemäß **Anlage 5** gelegene Betriebe haben für Zwischenlagerungen von Stallmist in Form von Feldmieten den Zeitpunkt der Errichtung, die Bezeichnung des Schlages bzw. des Feldstückes sowie den Zeitpunkt der Räumung aufzuzeichnen. Aufzeichnungen sind jeweils innerhalb von 14 Tagen durchzuführen, sieben Jahre ab Ablauf des Kalenderjahres aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde zu übermitteln.

Besondere Vorgaben für die Gewässeraufsicht

§ 10. (1) Die Gewässeraufsicht hat die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung durch die landwirtschaftlichen Betriebe (§ 130 Abs. 1 WRG 1959) auf der Grundlage der Einschätzung des von ihnen ausgehenden möglichen Risikos zu überprüfen. Jedenfalls sind

1. mindestens 1,5 % jener Betriebe, die dem jeweiligen Bundesland durch ihre Lage in den in **Anlage 5** genannten Katastralgemeinden zuzuordnen sind, und
2. mindestens 1,5 % der im Bundesland außerhalb von Gebieten gemäß **Anlage 5** gelegenen Betriebe – ausgenommen jene, die die Kriterien nach § 8 Abs. 2 erfüllen,

jährlich vor Ort zu überprüfen.

(2) Zur Überwachung der Einhaltung der Vorgaben dieser Verordnung sind der Gewässeraufsicht betriebsbezogene Daten auch von anderen Stellen, bei denen in Wahrnehmung von bundes- oder landesgesetzlich übertragenen Aufgaben oder in Vollziehung unmittelbar anwendbarer gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften solche Daten angefallen sind, zur Verfügung zu stellen. Bei Vorliegen bundeseinheitlicher Kriterien für die Auswahl der zu überwachenden Betriebe sind diese als Mindestvoraussetzung einzuhalten.

Umsetzungsklausel

§ 11. Durch dieses Programm wird die Richtlinie 91/676/EWG des Rates zum Schutz der Gewässer vor Nitratverunreinigungen vom 12. Dezember 1991 umgesetzt.

Inkrafttreten

§ 12. (1) Die Verordnung BGBl. II Nr. 495/2022 tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft. Auf landwirtschaftlichen Nutzflächen, auf denen vor dem 1. Jänner 2023 eine Hauptkultur angebaut worden ist, sind spätestens innerhalb von vier Wochen nach Ernte dieser Hauptkultur alle Maßnahmen zu setzen, damit diese Flächen ehestmöglich einen Bewuchs oder eine Bepflanzung im Sinne des § 5 Abs. 2 erster Satz aufweisen. Auf allen anderen landwirtschaftlichen Nutzflächen, bei denen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung ein Bewuchs oder eine Bepflanzung im Sinne des § 5 Abs. 2 erster Satz nicht vorhanden ist, müssen ehestmöglich, längstens aber bis zum 15. Mai 2023, alle Maßnahmen gesetzt werden, damit diese Flächen eine entsprechende Bepflanzung oder einen Bewuchs aufweisen.

(2) Mit Inkrafttreten der Verordnung BGBl. II Nr. 495/2022 tritt die Verordnung BGBl. II Nr. 386/2022 außer Kraft.

(3) § 2 Abs. 1a in der Fassung BGBl. II Nr. 277/2024, tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2024 außer Kraft.

Anlage 1

Wirtschaftsdüngeranfallsmengen für 6 Monate je Stallplatz in m^3 bei verschiedenen Entmistungssystemen

		System Mist – Jauche		
	Gülle	**Mist**	**Jauche**	**Tiefstall-mist**
Rinder				
Jungrinder				
Kälber und Jungrinder unter $^1/_2$ Jahr	1,3	0,8	0,7	1,7
Jungvieh $^1/_2$ bis 1 Jahr	3,4	1,8	1,7	3,9
Jungvieh 1 bis 2 Jahr	5,8	3,0	2,9	6,2
Rinder ab 2 Jahre				
Ochsen, Stiere	7,1	3,5	3,5	7,7
Kalbinnen	7,7	3,8	3,8	8,2
Milchkühe ohne Nachzucht				
Milchkühe (5000 kg Milch)	11,5	7,4	3,8	11,9
Milchkühe (6000 kg Milch)	11,8	7,6	3,9	12,1
Milchkühe (7000 kg Milch)	11,7	7,5	3,9	12,0
Milchkühe (8000 kg Milch)	12,0	7,6	4,0	12,3
Milchkühe (9000 kg Milch)	12,3	7,9	4,1	12,6
Milchkühe (> 10.000 kg Milch)	12,7	8,1	4,2	13,0
Mutter- und Ammenkühe ohne Nachzucht				
Mutter- und Ammenkühe	11,3	7,2	3,7	11,6

	Gülle	System Mist – Jauche		Tiefstall-mist
		Mist	Jauche	
Schweine				
Ferkel				
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) Standardfütterung	0,30	0,13	0,05	0,33
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) N-reduzierte Fütterung	0,30	0,13	0,05	0,33
Mastschweine und Jungsauen				
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung	0,70	0,48	0,23	0,77
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung, N-reduzierte Fütterung	0,70	0,48	0,23	0,77
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung, stark N-reduzierte Fütterung	0,70	0,48	0,23	0,77
Zuchtschweine (ab Belegung) inkl. Ferkel bis 8 kg				
Zuchtschweine – Standardfütterung	2,55	1,73	0,84	2,72
Zuchtschweine – N-reduzierte Fütterung	2,55	1,73	0,84	2,72
Eber				
Zuchteber – Standardfütterung	2,55	1,73	0,84	2,72
Zuchteber – N-reduzierte Fütterung	2,55	1,73	0,84	2,72
Geflügel	**pumpfähig**			**Trocken-kot**
Küken u. Junghennen für Legezwecke bis $^1/_2$ Jahr	0,012			0,009
Legehennen, Hähne	0,033			0,016
Mastküken und Jungmasthühner				0,006
Zwerghühner, Wachteln; ausgewachsen				0,003
Gänse				0,029
Enten				0,014
Truthühner (Puten)				0,030
Pferde				
Kleinpferde incl. Ponys, Esel, Maultiere, ... Widerristhöhe bis 1,48 m, Endgewicht < 300 kg				
$^1/_2$ bis 3 Jahre				2,0
> 3 Jahre incl. Fohlen bis 1/2 Jahr				2,5
Kleinpferde über 300 kg – Haflinger, Reitponys, ... Widerristhöhe bis 1,48 m, Endgewicht > 300 kg				
$^1/_2$ bis 3 Jahre				3,0
> 3 Jahre incl. Fohlen bis $^1/_2$ Jahr				3,8
Pferde Widerristhöhe > 1,48 m Endgewicht > 500 kg				
$^1/_2$ bis 3 Jahre				6,0
> 3 Jahre incl. Fohlen bis $^1/_2$ Jahr				6,7
Schafe				
Lämmer bis $^1/_2$ Jahr				0,22
ab $^1/_2$ Jahr bis 1,5 Jahre				0,52

	Gülle	System Mist – Jauche: Mist	System Mist – Jauche: Jauche	Tiefstall-mist
Mutterschafe				0,52
Ziegen				
ab 1/2 Jahr				0,16
ab 1/2 Jahr bis 1,5 Jahre				0,38
Mutterziegen				0,38

Anlage 2

Ammoniumanteil von Wirtschaftsdüngern, sonstigen organischen Düngern oder Klärschlamm

	% NH_4-N
Stallmist	15
Rottemist	5
Stallmistkompost	< 1
Rinderjauche	90
Rindergülle	50
Schweinegülle	65
Legehühnergülle (verdünnter Kot)	60
Legehühnerkot (frisch)	30
Legehühnertrockenkot, Jungkükenfrischkot, Putenmist	15

Der Ammomiumanteil für Biogasgülle und Gärrückstände mit überwiegendem Anteil aus tierischen Ausscheidungen entspricht dem Anteil der tierischen Ausscheidungen.

Für nicht angeführte Wirtschaftsdünger, sonstige organische Dünger und Klärschlamm sind Werte aus der einschlägigen Fachliteratur abzuleiten.

Anlage 3

Begrenzung der auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen ausgebrachten Stickstoffmenge

Abschnitt I
Obergrenzen Acker

Für die Düngebemessung auf Ackerflächen ist ausgehend vom Gesamtstickstoffbedarf der Kultur gemäß diesem Abschnitt die Stickstoffnachlieferung aus der Vorfrucht bzw. aus Ernterückständen gemäß den Vorgaben des Abschnitts III und zusätzlich bei Bewässerungen der im Bewässerungswasser enthaltene Stickstoff gemäß den Vorgaben des Abschnitts IV abzuziehen.

Für die Düngebemessung von Gemüsekulturen ist ausgehend vom Gesamtstickstoffbedarf der Gemüsekultur („Sollwert je Satz“) gemäß diesem Abschnitt, der im Boden vorhandene, nutzbare mineralische Stickstoff (N_{min}) gemäß Abschnitt II und zusätzlich bei Bewässerungen der im Bewässerungswasser enthaltene Stickstoff gemäß Abschnitt IV abzuziehen.

Die Ertragslage ist anhand der tatsächlichen Erträge im Durchschnitt der letzten Jahre einzustufen. Bei Kulturarten, bei denen zum Zeitpunkt der letzten Stickstoffdüngung das tatsächliche Ertragsniveau bereits abschätzbar ist, ist eine Stickstoffbemessung nach dem korrigierten Ertragsniveau vorzunehmen.

Wenn die durchschnittliche Ackerzahl eines Schlages kleiner als 30 ist, so ist eine Einstufung der Ertragslage des Standortes mit „hoch“ nicht zulässig. Bei Vorliegen von Aufzeichnungen über die tatsächlich erzielten Erträge der betreffenden oder von unmittelbar vergleichbaren Flächen hat die Einstufung der Ertragslage nach diesen Aufzeichnungen zu erfolgen.

Tabelle 1: Obergrenzen Acker je Kultur in kg jahreswirksamer N/ha

Kultur	Niedrige Ertragslage		Mittlere Ertragslage		Ertragslage hoch1		Ertragslage hoch2		Ertragslage hoch3	
	Ertrag bis	max. N	Ertrag von bis	Max. N	Ertrag von bis	max. N	Ertrag	max. N	Ertrag	max. N
	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]
Getreide										
Weizen >= 14% RP	<4	**105**	4–5,5	**145**	5,5–6,75	**170**	6,75–8	**180**	>8	**195**
Weizen < 14% RP	<5	**105**	5–6	**145**	6–7,5	**170**	7,5–9	**180**	>9	**195**
Durum-Weizen	<4	**105**	4-5,25	**145**	5,25-6,5	**170**	6,5-7,75	**180**	>7,75	**195**
Roggen	<4	**80**	4–5,5	**110**	5,5–7	**130**	7–8,5	**140**	>8,5	**150**
Dinkel (mit Spelzen)	<3,5	**80**	3,5–5,5	**110**	5,5–6,5	**130**	6,5–7,5	**140**	>7,5	**150**
Winterfuttergerste	<5	**95**	5–6	**130**	6–7,5	**155**	7,5–9	**170**	>9	**180**
Winterbraugerste	<4,5	**70**	4,5–5,5	**100**	5,5–7	**115**	7–8,5	**125**	>8,5	**135**
Triticale	<5	**90**	5–6	**120**	6–7,5	**145**	7,5–9	**155**	>9	**165**
Sommerfuttergerste	<4	**80**	4–5,5	**110**	5,5–7	**130**	7–8,5	**140**	>8,5	**150**
Sommerbraugerste	<3,5	**65**	3,5–5	**80**	5–6,5	**95**	6,5–8	**105**	>8	**110**
Hafer	<3,5	**70**	3,5–5	**100**	5–6,5	**115**	6,5–8	**125**	>8	**135**
Hackfrüchte										
Körnermais (incl. CCM)	<8,5	**110**	8,5-10,5	**155**	10,5-12	**180**	12–13,5	**195**	>13,5	**210**
Silomais (FM)	<40	**130**	40–50	**175**	50–57,5	**210**	57,5–65	**225**	>65	**240**
Zuckerrübe	<55	**110**	55–75	**155**	75–85	**180**	85–95	**195**	>95	**210**
Futterrübe	<60	**110**	60–100	**155**	>100	**180**	---	---	---	---
Speise/Industriekartoffel	<33	**120**	33–45	**165**	45–55	**195**	55–65	**210**	>65	**225**
Früh-, Pflanzkartoffel	<15	**90**	15–20	**120**	>20	**145**	----	----	----	----
Körnerhirse/-sorghum	<6,5	**110**	6,5–8	**155**	8–9,5	**180**	9,5–10,5	**195**	>10,5	**210**
Silohirse/-sorghum (FM)	<55	**130**	55-68	**175**	68-77	**210**	77-86	**225**	>86	**240**
Öl- und Eiweißpflanzen										
Soja, Erbse, Bohne	**0** (60[1])									
Körnerraps	<3	**110**	3–3,5	**155**	3,5–4,25	**180**	4,25–5	**195**	>5	**210**
Sonnenblume	<2	**50**	2–3	**65**	3–4	**80**	4–5	**85**	>5	**90**
Ölkürbis	<0,6	**65**	0,6–0,8	**90**	>0,8	**105**	---	---	---	---
Wein										
Triebwachstum: stark	<5	**25 (40)[2]**	>=5	**30 (50)[2]**	-	-	-	-	-	-
Triebwachstum: mittel	<5	**40 (55)[2]**	>=5	**50 (70)[2]**	-	-	-	-	-	-
Triebwachstum: schwach	<5	**50 (65)[2]**	>=5	**60 (80)[2]**	-	-	-	-	-	-
Zwischenfruchtanbau										
Zwischenfrucht-(futter)bau mit Leguminosen	**40[3)]**									
Zwischenfrucht-	**80[3)]**									

Kultur	Niedrige Ertragslage		Mittlere Ertragslage		Ertragslage hoch1		Ertragslage hoch2		Ertragslage hoch3	
	Ertrag bis	max. N	Ertrag von bis	Max. N	Ertrag von bis	max. N	Ertrag	max. N	Ertrag	max. N
	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]
(futter)bau ohne Leguminosen										
Stilllegungen/ Grünbrachen	**0**									

1) bei Verwendung von nicht beimpftem Saatgut, bei mangelhaftem Knöllchenbesatz oder bei erstmaligem Anbau

2) begrünter Boden ohne Leguminosen

3) Stickstoffdüngergaben auf nicht genutzte Zwischenfrüchte sind in voller Höhe der Folgekultur anzurechnen

Für nicht aufgelistete Kulturen sind die Werte für die Mengenbegrenzung aus der einschlägigen Fachliteratur abzuleiten.

Tabelle 2: Obergrenzen Acker je Kultur in kg jahreswirksamer N/ha für Flächen in Gebieten gemäß Anlage 5

Kultur	Niedrige Ertragslage		Mittlere Ertragslage		Ertragslage hoch1		Ertragslage hoch2		Ertragslage hoch3	
	Ertrag bis	max. N	Ertrag von bis	Max. N	Ertrag von bis	max. N	Ertrag	max. N	Ertrag	max. N
	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]
Getreide										
Weizen >= 14% RP	<4	**95**	4–5,5	**130**	5,5–6,75	**150**	6,75–8	**160**	>8	**175**
Weizen < 14% RP	<5	**95**	5–6	**130**	6–7,5	**150**	7,5–9	**160**	>9	**175**
Durum-Weizen	<4	**95**	4-5,25	**130**	5,25-6,5	**150**	6,5-7,75	**160**	>7,75	**175**
Roggen	<4	**70**	4–5,5	**95**	5,5–7	**110**	7–8,5	**120**	>8,5	**130**
Dinkel (mit Spelzen)	<3,5	**70**	3,5–5,5	**95**	5,5–6,5	**110**	6,5–7,5	**120**	>7,5	**130**
Winterfuttergerste	<5	**80**	5–6	**110**	6–7,5	**135**	7,5–9	**145**	>9	**155**
Winterbraugerste	<4,5	**60**	4,5–5,5	**85**	5,5–7	**100**	7–8,5	**105**	>8,5	**115**
Triticale	<5	**80**	5–6	**105**	6–7,5	**125**	7,5–9	**135**	>9	**140**
Sommerfuttergerste	<4	**70**	4–5,5	**95**	5,5–7	**110**	7–8,5	**120**	>8,5	**130**
Sommerbraugerste	<3,5	**55**	3,5–5	**70**	5–6,5	**80**	6,5–8	**90**	>8	**95**
Hafer	<3,5	**60**	3,5–5	**85**	5–6,5	**100**	6,5–8	**105**	>8	**115**
Hackfrüchte										
Körnermais (incl. CCM)	<8,5	**100**	8,5-10,5	**140**	10,5-12	**160**	12–13,5	**175**	>13,5	**190**
Silomais (FM)	<40	**120**	40–50	**160**	50–57,5	**190**	57,5–65	**205**	>65	**220**
Zuckerrübe	<55	**95**	55–75	**130**	75–85	**155**	85–95	**165**	>95	**180**
Futterrübe	<60	**95**	60–100	**130**	>100	**155**	---	---	---	---
Speise/Industriekartoffel	<33	**105**	33–45	**140**	45–55	**165**	55–65	**180**	>65	**190**
Früh-, Pflanzkartoffel	<15	**75**	15–20	**100**	>20	**125**	----	----	----	----

Kultur	Niedrige Ertragslage		Mittlere Ertragslage		Ertragslage hoch1		Ertragslage hoch2		Ertragslage hoch3	
	Ertrag bis	max. N	Ertrag von bis	Max. N	Ertrag von bis	max. N	Ertrag	max. N	Ertrag	max. N
	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]
Körnerhirse/-sorghum	<6,5	**95**	6,5–8	**130**	8–9,5	**155**	9,5–10,5	**165**	>10,5	**180**
Silohirse/-sorghum (FM)	<55	**110**	55-68	**150**	68-77	**180**	77-86	**190**	>86	**205**
Öl- und Eiweißpflanzen										
Soja, Erbse, Bohne	**0** (50[1])									
Körnerraps	<3	**100**	3–3,5	**140**	3,5–4,25	**160**	4,25–5	**175**	>5	**190**
Sonnenblume	<2	**40**	2–3	**55**	3–4	**70**	4–5	**75**	>5	**80**
Ölkürbis	<0,6	**55**	0,6–0,8	**75**	>0,8	**90**	---	---	---	---
Wein										
Triebwachstum: stark	<5	**25 (40)[2]**	5-10	**30 (50)[2]**	-	-	-	-	-	-
Triebwachstum: mittel	<5	**40 (50)[2]**	5-10	**50**	-	-	-	-	-	-
Triebwachstum: schwach	<5	**50**	5-10	**50**	-	-	-	-	-	-
Zwischenfruchtanbau										
Zwischenfrucht-(futter)bau mit Leguminosen	**30[3)]**									
Zwischenfrucht-(futter)bau ohne Leguminosen	**70[3)]**									
Stilllegungen/ Grünbrachen	**0**									

1) bei Verwendung von nicht beimpftem Saatgut, bei mangelhaftem Knöllchenbesatz oder bei erstmaligem Anbau

2) begrünter Boden ohne Leguminosen

3) Stickstoffdüngergaben auf nicht genutzte Zwischenfrüchte sind in voller Höhe der Folgekultur anzurechnen

Für nicht aufgelistete Weizen-, Mais- und Rapskulturen sind die aus der einschlägigen Fachliteratur abgeleiteten Werte für die Mengenbegrenzung um 10%, für andere nicht aufgelistete Kulturen um 15% zu reduzieren.

Tabelle 3: Obergrenzen Gemüse je Satz in kg jahreswirksamer N/ha

Der Sollwert für die jeweilige Gemüsekultur ist in nachfolgender Tabelle festgelegt. (Der Sollwert ist die Summe aus dem N-Bedarf der Kultur je Satz und dem Mindestvorrat zum Kulturende nach Abzug der Mineralisation und Berücksichtigung der Luftstickstoffbindung während der Vegetationsdauer der Kultur.)

Kultur	Ertragslage niedrig	Ertragslage mittel	Ertragslage hoch

	Ertrag bis	Sollwert je Satz	Ertrag von bis	Sollwert je Satz	Ertrag	Sollwert je Satz
	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]
Buschbohne (gepflückt)	<12	**90**	12-18	**115**	>18	**140**
Chinakohl (12 Wochen, gesät)	<50	**135**	50-80	**180**	>80	**220**
Grünerbsen	<4	**80**	4-6	**100**	>6	**115**
Karotte (Industrie)	<67	**130**	67-112	**180**	>112	**235**
Kopfsalat (6. u. 9 Wochen)	<26	**80**	26-44	**100**	>44	**120**
Kraut (Industrie, früh)	<70	**260**	70–110	**335**	>110	**410**
Spargel (Ertragsanlage)	<8	**60**	8-12	**80**	>12	**100**
Spinat(Überwinterung, industriell genutzt)	<25	**185**	25-35	**210**	>35	**240**
Zwiebel (Sommer), trocken	<40	**115**	40-60	**145**	>60	**175**

Die jahreswirksame Stickstoffausbringungsmenge pro Satz angebauter Kultur darf die der jeweiligen Ertragslage zugeordnete Mengenbegrenzung in Tabelle 3 nicht überschreiten. Wird aufgrund überdurchschnittlicher Bestandsentwicklung oder unerwartet eingetretenen Witterungsverhältnissen ein geänderter Düngebedarf auf Basis der im Boden vorhandenen, nutzbaren mineralischen Stickstoffmenge (N_{min}) mittels einer repräsentativen Bodenprobe für den jeweiligen Schlag ermittelt, dürfen die in der Tabelle 3 festgelegten Obergrenzen im entsprechenden Ausmaß – höchstens aber um 10 Prozent der festgelegten Obergrenze – überschritten werden. Der geänderte Düngebedarf ist gemäß den Vorgaben des § 9 Abs. 6 zu dokumentieren und zu begründen.

Für nicht aufgelistete Kulturen sind die Werte aus der SGD Gemüse abzuleiten.

Abschnitt II

Bei der Düngebemessung von Gemüsekulturen zu berücksichtigende Stickstoffmengen

Im Boden vorhandene nutzbare mineralische Stickstoffmenge (N_{min})

Für die Düngebemessung einer Gemüsekultur, die auf mehr als 0,3 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Betriebs angebaut wird, ist von der Mengenbegrenzung gemäß Abschnitt I Tabelle 3 („Sollwert je Satz“) die im Boden vorhandene, nutzbare mineralische Stickstoffmenge (N_{min}) zum Zeitpunkt des Anbaus abzuziehen. Die Bestimmung des im Boden vorhandenen N_{min} hat auf Basis einer repräsentativen Bodenanalyse oder über einen auf Basis von Pauschalwerten berechneten N_{min} zu erfolgen.

Vorgehen bei Vorhandensein eines Analyseergebnisses:

Liegt das Ergebnis einer repräsentativen Bodenprobe zum Anbauzeitpunkt der jeweiligen Kultur vor, dann ist für die Düngebemessung vom Gesamtstickstoffbedarf der Kultur („Sollwert je Satz“) der N_{min}-Wert des Analysenergebnisses abzuziehen.

Vorgehen zur Berechnung eines N_{min}-Wertes:

Liegt kein Ergebnis einer repreäsentativen Bodenprobe zum Anbauzeitpunkt der jeweiligen Kultur vor, so hat eine Berechnung des N_{min}-Wertes zu erfolgen. Hierzu wird das Mineralisationspotential des

Standortes rechnerisch ermittelt. Die Ermittlung des berechneten N_{min}-Wertes erfolgt anhand der Summenbildung von:

- dem N-Mindestvorrat zu Kulturende der Vorkultur (Tabelle 1 Spalte 1),
- der Stickstoffnachlieferung aus der Mineralisierung der Ernterückstände der Vorkultur (gemäß Tabelle 1 Spalte 2 oder bei Ackerkulturen gemäß Abschnitt III).

Tabelle 1: Mindestvorrat im Boden und Stickstoffnachlieferung aus Ernterückständen der Vorkultur für Gemüse

Spaltennummer	**1**	**2**
Kultur	**Mindestvorrat zu Kulturende der Vorkultur**	**Stickstoff-nachlieferung aus Ernterückständen der Vorkultur**
	[kg/ ha]	[kg/ ha]
Buschbohne	**20**	**45**
Chinakohl	**20**	**45**
Grünerbsen	**0**	**65**
Karotte (Industrie)	**20**	**45**
Kopfsalat	**40**	**15**
Kraut	**20**	**75**
Spargel (3. Standjahr)	**40**	**0**
Spargel (Ertragslage)	**20**	**0**
Spinat	**40**	**30**
Zuckermais	**20**	**60**
Zwiebel (Sommer) trocken	**30**	**30**

Für nicht aufgelistete Gemüsekulturen sind die Werte für den Mindestvorrat im Boden und die Stickstoffnachlieferung aus Ernterückständen der Vorkultur gemäß der Richtlinie für die Sachgerechte Düngung im Garten- und Feldgemüsebau abzuleiten.

Für im Folgejahr zu erntende Folgekulturen sind die in Tabelle 1 Spalte 2 festgelegten Werte um 50% zu reduzieren.

Abschnitt III
Stickstoffnachlieferung aus Vorfrucht und Ernterückständen

Tabelle 1: Stickstoffnachlieferung aus Vorfrucht oder Ernterückständen in kg N/ha:

Der Stickstoffbedarf der angebauten Kultur auf Ackerflächen ist zur Berücksichtigung der Stickstoffnachlieferung aus einer Vorfrucht bzw. aus Ernterückständen um folgende Werte zu reduzieren:

Wirkung	**Vorfrucht**		**Nachlieferungspotenzial (kg N/ha)**
Ernterückstände	Rübenblatt		0
	Rapsstroh		0
	Ölkürbis		10

Stroh- und Vorfruchtwirkung:	Ackerbohne		20
	Körnererbse		20
	Sojabohne		0
Vorfruchtwirkung Futterleguminosen (FL)- Stoppeln und Wurzeln nach Umbruch	Genutzte Zwischenfrucht > 60% Leguminosenanteil		10
	Futterleguminosen einjährig	Leguminosenanteil 10-60 % (Wechselwiese)	0
		Leguminosenanteil > 60 % (Klee/Kleegras)	20
	Futterleguminosen mehrjährig	Leguminosenanteil 10-60 % (Wechselwiese)	30
		Leguminosenanteil > 60 % (Klee/Kleegras)	40
	Luzerne zur Futternutzung ein- oder mehrjährig	< 6 t TM/ha	20
		>6 t TM/ha	40
Vorfruchtwirkung nicht genutzte Grünbrache (GB) – Mulch, Stoppeln und Wurzeln nach Umbruch	Ungenutzte Zwischenfrucht > 60 %Leguminosenanteil		20
	Ungenutzte Grünbrache einjährig	Leguminosenanteil < 10 %	0
		Leguminosenanteil 10-60 %	20
		Leguminosenanteil > 60 %	40
	Ungenutzte Grünbrache mehrjährig	Leguminosenanteil < 10 %	0
		Leguminosenanteil 10-60 %	30
		Leguminosenanteil > 60 %	60
	Luzerne als Grünbrache ein oder mehrjährig	< 6 t TM/ha	60
		>6 t TM/ha	110

Für auf Gemüsekulturen nachfolgende Kulturen sind die entsprechenden Vorfruchtwirkungen gemäß Abschnitt II Tabelle 1 Spalten 1 und 2 sowie den letzten beiden Sätzen des Abschnitts II zu ermitteln.

Abschnitt IV
Sickstoffmenge durch das Bewässerungswasser

Bei Bewässerung von Kulturen ist die mit dem Bewässerungswasser zugeführte Stickstoffmenge in Abhängigkeit von Bewässerungsmenge und dem Nitratgehalt des Grundwasserkörpers **ab einer Menge von 10 kg N/ha** abzuziehen.

Die Ermittlung des Nitratgehaltes im Bewässerungswasser erfolgt mit Hilfe von **Teststreifen** oder mit vergleichbaren Methoden. Die Berechnung der Stickstoffmenge durch das Bewässerungswasser in Abhängigkeit des Nitratgehaltes erfolgt mit folgender Formel:

$$\mathrm{N-Menge}\left[\frac{\mathrm{kgN}}{\mathrm{ha}}\right] = \left(\frac{\mathrm{NO_3-Gehalt}\left[\frac{\mathrm{mg}}{\mathrm{l}}\right]}{4{,}43}\right) * \frac{\mathrm{Bewässerungsmenge\ [mm]}}{100}$$

mit

N-Menge [kg N/ha]: Stickstoffmenge, die mit dem Bewässerungswasser zugeführt wird

NO_3-Gehalt [mg/l]: Nitratgehalt des Bewässerungswassers

Bewässerungsmenge [mm]: Bewässerungswassermenge

Die Messung des Nitratgehaltes des Bewässerungswassers sollte in regelmäßigen Abständen erfolgen, zumindest jedoch einmal pro Jahr.

Abschnitt V
Schlagbezogene Bilanzierung des jährlichen Stickstoffsaldos gemäß § 9 Abs. 6

Im Zuge der schlagbezogenen Bilanzierung erfolgt eine Gegenüberstellung des Stickstoffentzugs durch die in den Tabellen 1 und 2 dieses Abschnittes angeführten Kulturen (anhand ertragsabhängiger

Entzugsfaktoren in Bezug auf die tatsächliche Erntemenge) im Vergleich zu der aktiv ausgebrachten sowie aus der Vorfrucht zur Verfügung stehenden Stickstoffdüngermengen.

Für in den Tabellen 1 und 2 dieses Abschnittes nicht angeführte Kulturen hat die Bilanzierung durch Gegenüberstellung der tatsächlich ausgebrachten Düngemenge mit den Düngeobergrenzen der erzielten Ertragslage gemäß Abschnitt I zu erfolgen. Dabei sind jeweils die Stickstoffnachlieferung aus Vorfrucht und Ernterückständen gemäß Abschnitt III, für Gemüsekulturen die im Boden vorhandene nutzbare mineralische Stickstoffmenge gemäß Abschnitt II und die Stickstoffmenge durch das Bewässerungswasser gemäß Abschnitt IV zu berücksichtigen.

Tabelle 1: Ertragsabhängige Entzugsfaktoren für Ackerbau (kg/t)

Kulturart	Kultur	Differenzierung	N-Entzug
Getreide	Weizen		siehe unten stehende Tabelle 2 Spalte 1
	Durum-Weizen		23
	Dinkel		24
	Roggen		16
	Wintergerste		18
	Triticale		18
	Sommerfuttergerste		18
	Braugerste		siehe unten stehende Tabelle 2 Spalte 2
	Hafer		16
Hackfrüchte	Mais (CCM, Körnermais)	Ertragslage niedrig	13
	Mais (CCM, Körnermais)	Ertragslage mittel bis hoch 1	12,5
	Mais (CCM, Körnermais)	Ertragslage hoch 2	12
	Mais (CCM, Körnermais)	Ertragslage hoch 3 13,5t – 15t	11,5
	Mais (CCM, Körnermais)	Ertragslage hoch 3 über 15t	11
	Silomais (Trockenmasse)		10
	Silomais (Frischmasse)		4
	Zuckerrübe		1,8
	Futterrübe		1,4
	Speisekartoffel, Industriekartoffel		3,5
	Früh- und Pflanzkartoffel (Marktware)		5
Öl- und Eiweißpflanzen	Körnerraps		33
	Sonnenblume		26
	Körnererbse		32
	Ackerbohne		42
	Sojabohne		55
Sonderkulturen	Mohn		100
	Kümmel (Erntejahr)		53
Feldfutterbau und Zwischenfruchtfutterbau	Feldfutter kleebetont		4
	Gräserbetont		17
	Feldfutter gräserrein		17

Tabelle 2: Stickstoffentzüge je Tonne bei unterschiedlichen Rohproteingehalten und Feuchtigkeiten für Weizen und Braugerste

Spalte 1: N-Entzüge je Tonne Weizen	Spalte 2: N-Entzüge je Tonne Braugerste

		Kornfeuchte in Prozent					Kornfeuchte in Prozent				
		12,0	**13,0**	**14,0**	**15,0**	**16,0**	**12,0**	**13,0**	**14,0**	**15,0**	**16,0**
Rohproteingehalt in Prozent TM	**9,0**						12,7	12,5	12,4	12,2	12,1
	9,5						13,4	13,2	13,3	13,3	13,4
	10,0						14,1	13,9	13,9	13,9	13,9
	10,5						14,8	14,6	14,5	14,5	14,5
	11,0	17,0	16,8	16,6	16,4	16,2	15,5	15,3	15,1	15,1	15,1
	11,5	17,8	17,6	17,4	17,1	16,9	16,2	16,0	15,6	15,6	15,6
	12,0	18,5	18,3	18,1	17,9	17,7	16,9	16,7	16,2	16,2	16,2
	12,5	19,3	19,1	18,9	18,6	18,4	17,6	17,4	16,8	16,8	16,8
	13,0	20,1	19,8	19,6	19,4	19,2	18,3	18,1	17,3	17,3	17,3
	13,5	20,8	20,6	20,4	20,1	19,9	19,0	18,8	17,9	17,9	17,9
	14,0	21,6	21,4	21,1	20,9	20,6	19,7	19,5	18,4	18,4	18,4
	14,5	22,4	22,1	21,9	21,6	21,4	20,4	20,2	18,9	18,9	18,9
	15,0	23,2	22,9	22,6	22,4	22,1	21,1	20,9	19,5	19,5	19,5
	15,5	23,9	23,7	23,4	23,1	22,8	21,8	21,6	20,0	20,0	20,0
	16,0	24,7	24,4	24,1	23,9	23,6	22,5	22,3	20,5	20,5	20,5
	16,5	25,5	25,2	24,9	24,6	24,3					
	17,0	26,2	25,9	25,6	25,4	25,1					
	17,5	27,0	26,7	26,4	26,1	25,8					
	18,0	27,8	27,5	27,2	26,8	26,5					
	18,5	28,6	28,2	27,9	27,6	27,3					
	19,0	29,3	29,0	28,7	28,3	28,0					
	19,5	30,1	29,8	29,4	29,1	28,7					
	20,0	30,9	30,5	30,2	29,8	29,5					
	20,5	31,6	31,3	30,9	30,6	30,2					
	21,0	32,4	32,1	31,7	31,3	30,9					
	21,5	33,2	32,8	32,4	32,1	31,7					
	22,0	34,0	33,6	33,2	32,8	32,4					

Tabelle 3: Bilanzierung

	am Schlag	pro ha
(Ø) Vorfruchtwirkung:	kg N	kg N/ha
Summe N aus aktiver Düngung	kg N	kg N/ha
Summe N-Zufuhr	**kg N**	**kg N/ha**
Entzug durch Ernte	kg N	kg N/ha
N-Saldo	**kg N**	**kg N/ha**

Abschnitt VI
Obergrenzen Grünland/Ackerfutterflächen

Tabelle 1: Obergrenzen Grünland/Ackerfutterflächen in kg jahreswirksamer N/ha

Nutzung	Niedrige Ertragslage		Mittlere Ertragslage		Hohe Ertragslage	
	Ertrag [t/ha]	max. N [kg/ha]	Ertrag [t/ha]	max. N [kg/ha]	Ertrag [t/ha]	max. N [kg/ha]
Dauer- und Wechselwiesen						
1 Schnitt	<2,5	**20**	≥2,5	**30**	-	-
2 Schnitte	<4	**60**	≥4	**90**	-	-
3 Schnitte kleereich	<6	**80**	6-8	**100**	≥8	**120**
3 Schnitte gräserbetont	-	-	6-8	**120**	≥8	**150**
4 Schnitte kleereich	-	-	<9,5	**120**	≥9,5	**150**
4 Schnitte gräserbetont	-	-	<9,5	**160**	≥9,5	**200**
5 Schnitte gräserbetont	-	-	<11	**200**	≥11	**210 (240[1])**
6 Schnitte gräserbetont	-	-	-	-	≥12,5	**210 (270[1])**
Mähweiden (ein Weidegang entspricht 1,5 – 2,0 t TM/ha)						
1 Schnitt + 1 bis 2 Weidegänge	<5,5	**60**	≥5,5	**90**		
2 Schnitte + 1 Weidegang	-	-	<8	**110**	≥8	**140**
2 Schnitte + 2 oder mehr Weideg.	-	-	<9	**120**	≥9	**170**
Dauerweiden, Kulturweiden						
Dauerweiden	<6,5	**80**	6,5–9,5	**130**	>9,5	**180**
Hutweiden/Almfutterflächen	<2	**20**	≥2	**30**	-	
Ackerfutter						
Kleebetont (> 40 Flächen-%)	**40**					
Gräserbetont	<7	**100**	7–10,5	**180**	>10,5	**210 (250[1])**
Gräserreinbestände			8–12	**200**	>12	**210 (280[1])**
Sämereienvermehrung (Samenertrag)						
Alpingräser	<0,1	**80**	0,1–0,4	**100**	>0,4	**150**
Gräser für Wirtschaftsgrünland	<0,2	**90**	0,2–0,7	**110**	>0,7	**170**
Rotklee	**20**					

[1] in intensiv genutzten Gunstlagen mit gräserbetonten bzw. gräserreinen Beständen

Bei Mähweiden und Dauerweiden darf die Summe aus N-Ausscheidungen auf der Weide und einer allfälligen Ausbringung von Wirtschaftsdüngern und/oder Mineraldüngern die angeführten Werte nicht überschreiten. Die angeführten Werte für Hutweiden/Almfutterflächen beziehen sich auf die zusätzlich zur Weide möglichen Stickstoffdüngergaben.

Anlage 4

Stickstoffanfall nach Abzug der Stall- und Lagerverluste

	N-Anfall je Platz in kg pro Jahr			
		System Mist-Jauche		
Tierart[1)2)]	**Gülle**	**Mist Anteil**	**Jauche Anteil**	**Tiefstallmist**
Rinder				
Jungrinder				
Kälber und Jungrinder unter ½ Jahr	12,7	5,2	5,2	10,4
Jungvieh ½ bis 1 Jahr	34,4	14,2	14,2	28,4
Jungvieh 1 bis 2 Jahr	45,6	18,8	18,7	37,5
Rinder ab 2 Jahre				
Ochsen, Stiere	54,7	22,6	22,5	45,1
Kalbinnen	58,9	24,3	24,2	48,5

	N-Anfall je Platz in kg pro Jahr			
		System Mist-Jauche		
Tierart[1)2)]	**Gülle**	**Mist Anteil**	**Jauche Anteil**	**Tiefstallmist**
Milchkühe ohne Nachzucht				
Milchkühe (5 000 kg Milch)	74,4	40,9	20,4	61,3
Milchkühe (6 000 kg Milch)	82,8	45,1	22,5	67,6
Milchkühe (7 000 kg Milch)	89,7	49,3	24,6	73,9
Milchkühe (8 000 kg Milch)	97,3	53,5	26,7	80,2
Milchkühe (9 000 kg Milch)	105,0	57,7	28,8	86,5
Milchkühe (> 10 000 kg Milch)	112,6	61,9	30,9	92,8
Mutter- und Ammenkühe ohne Nachzucht				
3 000 kg Milch	59,1	32,5	16,2	48,7
4 000 kg Milch	66,7	36,6	18,4	55,0
Schweine				
Ferkel				
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) Standard-Fütterung	2,5	1,6	0,8	2,3
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) N-reduzierte-Fütterung	2,4	1,5	0,7	2,2
Mastschweine und Jungsauen auf der Basis von 2,5 Zyklen pro Jahr				
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung	7,5	4,6	2,3	7,0
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung – N-reduzierte-Fütterung	6,9	4,2	2,1	6,4
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung – stark-N-reduzierte-Fütterung	6,7	4,1	2,1	6,2
Zuchtschweine (ab Belegung) inkl. Ferkel bis 8 kg				
Zuchtschweine – Standard-Fütterung	14,4	8,9	4,5	13,4
Zuchtschweine – N-reduzierte Fütterung	12,8	7,9	4,0	11,9
Eber				
Zuchteber – Standard-Fütterung	17,7	11,0	5,5	16,4
Zuchteber – N-reduzierte Fütterung	16,7	10,4	5,2	15,5
Geflügel				
Küken u. Junghennen für Legezwecke bis ½ Jahr	0,13			0,11
Legehennen, Hähne	0,51			0,43
Mastküken und Jungmasthühner				0,17
Zwerghühner, Wachteln; ausgewachsen				0,10
Junghennenaufzucht				0,053
Gänse				0,29
Enten				0,29
Truthühner (Puten)				0,65
Pferde				
Kleinpferde inkl. Ponys, Esel, Maultiere … Widerristhöhe bis 1,48 m **Endgewicht < 300 kg**				
½ bis 3 Jahre				8,9
> 3 Jahre incl. Fohlen bis ½ Jahr				10,5
Kleinpferde – Haflinger, Reitponys, … Widerristhöhe bis 1,48 m **– Endgewicht > 300 kg**				
½ bis 3 Jahre				17,4
> 3 Jahre incl. Fohlen bis ½ Jahr				20,5
Pferde (Widerristhöhe > 1,48 m) **– Endgewicht > 500 kg**				
½ bis 3 Jahre				31,2
> 3 Jahre incl. Fohlen bis ½ Jahr				36,8
Schafe				
Lämmer bis ½ Jahr				5,4

	N-Anfall je Platz in kg pro Jahr			
		System Mist-Jauche		
Tierart[1)2)]	**Gülle**	**Mist Anteil**	**Jauche Anteil**	**Tiefstallmist**
ab ½ Jahr bis 1,5 Jahre				7,3
Mutterschafe				7,7
Ziegen				
bis ½ Jahr				5,0
ab ½ Jahr bis 1,5 Jahre				6,6
Mutterziegen				7,2

1) Für nicht aufgelistete Tierarten und -kategorien sind Werte aus der einschlägigen Fachliteratur bzw. anhand von genannten „gewichts- und ernährungsmäßig“ vergleichbaren Tierkategorien abzuleiten.

2) Sofern in einem Einzelfall betriebsspezifische Produktionsintensitäten (betreffend Umtriebszyklen, Haltedauer, Leerstehzeiten, Tageszunahme, Schlachtendgewicht etc.) vorliegen, die von dem in der Tabelle erfassten Regelfall abweichen, so sind die Stickstoffanfallswerte aliquot abzuleiten.

Anlage 5

Gebiete mit verstärkten Aktionen gemäß Art. 5 Abs. 5 der Richtlinie 91/676/EWG des Rates zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen

KG-NR	Katastralgemeinde	Gemeinde	Bezirk	Bundesland
30003	Eisenstadt	Eisenstadt	Eisenstadt(Stadt)	Burgenland
30008	Kleinhöflein im Burgenland	Eisenstadt	Eisenstadt(Stadt)	Burgenland
30004	Oberberg-Eisenstadt	Eisenstadt	Eisenstadt(Stadt)	Burgenland
30019	St. Georgen	Eisenstadt	Eisenstadt(Stadt)	Burgenland
30005	Unterberg-Eisenstadt	Eisenstadt	Eisenstadt(Stadt)	Burgenland
30001	Breitenbrunn am Neusiedler See	Breitenbrunn am Neusiedler See	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30002	Donnerskirchen	Donnerskirchen	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30006	Großhöflein	Großhöflein	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30007	Hornstein	Hornstein	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30009	Klingenbach	Klingenbach	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30010	Leithaprodersdorf	Leithaprodersdorf	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30011	Loretto	Loretto	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30012	Mörbisch am See	Mörbisch am See	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30013	Müllendorf	Müllendorf	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30014	Neufeld an der Leitha	Neufeld an der Leitha	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30015	Oggau	Oggau am Neusiedler See	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30016	Oslip	Oslip	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30017	Purbach am Neusiedlersee	Purbach am Neusiedler See	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30020	St. Margarethen	Sankt Margarethen im Burgenland	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30021	Schützen am Gebirge	Schützen am Gebirge	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30022	Siegendorf	Siegendorf	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30023	Steinbrunn	Steinbrunn	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland

30024	Stotzing	Stotzing	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30025	Trausdorf an der Wulka	Trausdorf an der Wulka	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30026	Wimpassing an der Leitha	Wimpassing an der Leitha	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30027	Wulkaprodersdorf	Wulkaprodersdorf	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30028	Zagersdorf	Zagersdorf	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30029	Zillingtal	Zillingtal	Eisenstadt-Umgebung	Burgenland
30101	Antau	Antau	Mattersburg	Burgenland
30115	Sauerbrunn	Bad Sauerbrunn	Mattersburg	Burgenland
30102	Baumgarten	Baumgarten	Mattersburg	Burgenland
30103	Draßburg	Draßburg	Mattersburg	Burgenland
30104	Forchtenau	Forchtenstein	Mattersburg	Burgenland
30111	Neustift an der Rosalia	Forchtenstein	Mattersburg	Burgenland
30105	Hirm	Hirm	Mattersburg	Burgenland
30106	Krensdorf	Krensdorf	Mattersburg	Burgenland
30107	Loipersbach	Loipersbach im Burgenland	Mattersburg	Burgenland
30124	Loipersbach-Kogel	Loipersbach im Burgenland	Mattersburg	Burgenland
30108	Marz	Marz	Mattersburg	Burgenland
30109	Mattersburg	Mattersburg	Mattersburg	Burgenland
30120	Walbersdorf	Mattersburg	Mattersburg	Burgenland
30110	Neudörfl	Neudörfl	Mattersburg	Burgenland
30112	Pöttelsdorf	Pöttelsdorf	Mattersburg	Burgenland
30113	Pöttsching	Pöttsching	Mattersburg	Burgenland
30123	Pöttsching-Rosalia	Pöttsching	Mattersburg	Burgenland
30114	Rohrbach bei Mattersburg	Rohrbach bei Mattersburg	Mattersburg	Burgenland
30116	Schattendorf	Schattendorf	Mattersburg	Burgenland
30117	Sieggraben	Sieggraben	Mattersburg	Burgenland
30118	Sigleß	Sigleß	Mattersburg	Burgenland
30121	Wiesen	Wiesen	Mattersburg	Burgenland
30119	Stöttera	Zemendorf-Stöttera	Mattersburg	Burgenland
30122	Zemendorf	Zemendorf-Stöttera	Mattersburg	Burgenland
32001	Andau	Andau	Neusiedl am See	Burgenland
32002	Apetlon	Apetlon	Neusiedl am See	Burgenland
32003	Bruckneudorf	Bruckneudorf	Neusiedl am See	Burgenland
32013	Kaisersteinbruch	Bruckneudorf	Neusiedl am See	Burgenland
32004	Deutsch Jahrndorf	Deutsch Jahrndorf	Neusiedl am See	Burgenland
32005	Edelstal	Edelstal	Neusiedl am See	Burgenland
32006	Frauenkirchen	Frauenkirchen	Neusiedl am See	Burgenland
32007	Gattendorf	Gattendorf	Neusiedl am See	Burgenland
32008	Gols	Gols	Neusiedl am See	Burgenland
32009	Halbturn	Halbturn	Neusiedl am See	Burgenland
32010	Illmitz	Illmitz	Neusiedl am See	Burgenland

32011	Jois	Jois	Neusiedl am See	Burgenland
32012	Kittsee	Kittsee	Neusiedl am See	Burgenland
32014	Mönchhof	Mönchhof	Neusiedl am See	Burgenland
32015	Neudorf bei Parndorf	Neudorf	Neusiedl am See	Burgenland
32016	Neusiedl am See	Neusiedl am See	Neusiedl am See	Burgenland
32017	Nickelsdorf	Nickelsdorf	Neusiedl am See	Burgenland
32018	Pama	Pama	Neusiedl am See	Burgenland
32019	Pamhagen	Pamhagen	Neusiedl am See	Burgenland
32020	Parndorf	Parndorf	Neusiedl am See	Burgenland
32021	Podersdorf am See	Podersdorf am See	Neusiedl am See	Burgenland
32022	Potzneusiedl	Potzneusiedl	Neusiedl am See	Burgenland
32023	St. Andrä	Sankt Andrä am Zicksee	Neusiedl am See	Burgenland
32024	Tadten	Tadten	Neusiedl am See	Burgenland
32025	Wallern im Burgenland	Wallern im Burgenland	Neusiedl am See	Burgenland
32026	Weiden am See	Weiden am See	Neusiedl am See	Burgenland
32027	Winden	Winden am See	Neusiedl am See	Burgenland
32028	Zurndorf	Zurndorf	Neusiedl am See	Burgenland
33003	Deutschkreutz	Deutschkreutz	Oberpullendorf	Burgenland
33007	Girm	Deutschkreutz	Oberpullendorf	Burgenland
33005	Draßmarkt	Draßmarkt	Oberpullendorf	Burgenland
33017	Karl	Draßmarkt	Oberpullendorf	Burgenland
33044	Oberrabnitz	Draßmarkt	Oberpullendorf	Burgenland
33009	Großmutschen	Frankenau-Unterpullendorf	Oberpullendorf	Burgenland
33018	Kleinmutschen	Frankenau-Unterpullendorf	Oberpullendorf	Burgenland
33062	Unterpullendorf	Frankenau-Unterpullendorf	Oberpullendorf	Burgenland
33010	Großwarasdorf	Großwarasdorf	Oberpullendorf	Burgenland
33019	Kleinwarasdorf	Großwarasdorf	Oberpullendorf	Burgenland
33036	Nebersdorf	Großwarasdorf	Oberpullendorf	Burgenland
33014	Horitschon	Horitschon	Oberpullendorf	Burgenland
33061	Unterpetersdorf	Horitschon	Oberpullendorf	Burgenland
33015	Kaisersdorf	Kaisersdorf	Oberpullendorf	Burgenland
33025	Lackenbach	Lackenbach	Oberpullendorf	Burgenland
33026	Lackendorf	Lackendorf	Oberpullendorf	Burgenland
33020	Klostermarienberg	Mannersdorf an der Rabnitz	Oberpullendorf	Burgenland
33060	Unterloisdorf	Mannersdorf an der Rabnitz	Oberpullendorf	Burgenland
33054	St. Martin	Markt Sankt Martin	Oberpullendorf	Burgenland
33012	Haschendorf	Neckenmarkt	Oberpullendorf	Burgenland
33037	Neckenmarkt	Neckenmarkt	Oberpullendorf	Burgenland
33039	Neutal	Neutal	Oberpullendorf	Burgenland
33023	Kroatisch Geresdorf	Nikitsch	Oberpullendorf	Burgenland
33024	Kroatisch Minihof	Nikitsch	Oberpullendorf	Burgenland

33040	Nikitsch	Nikitsch	Oberpullendorf	Burgenland
33041	Oberloisdorf	Oberloisdorf	Oberpullendorf	Burgenland
33035	Mitterpullendorf	Oberpullendorf	Oberpullendorf	Burgenland
33043	Oberpullendorf	Oberpullendorf	Oberpullendorf	Burgenland
33046	Piringsdorf	Piringsdorf	Oberpullendorf	Burgenland
33047	Raiding	Raiding	Oberpullendorf	Burgenland
33049	Ritzing	Ritzing	Oberpullendorf	Burgenland
33004	Dörfl	Steinberg-Dörfl	Oberpullendorf	Burgenland
33055	Steinberg	Steinberg-Dörfl	Oberpullendorf	Burgenland
33056	Stoob	Stoob	Oberpullendorf	Burgenland
33059	Unterfrauenhaid	Unterfrauenhaid	Oberpullendorf	Burgenland
33052	Schwendgraben	Unterrabnitz-Schwendgraben	Oberpullendorf	Burgenland
33063	Unterrabnitz	Unterrabnitz-Schwendgraben	Oberpullendorf	Burgenland
33016	Kalkgruben	Weppersdorf	Oberpullendorf	Burgenland
33058	Tschurndorf	Weppersdorf	Oberpullendorf	Burgenland
33065	Weppersdorf	Weppersdorf	Oberpullendorf	Burgenland
30018	Rust	Rust	Rust(Stadt)	Burgenland
5101	Bad Deutsch Altenburg	Bad Deutsch-Altenburg	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5102	Berg	Berg	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5003	Bruck an der Leitha	Bruck an der Leitha	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5016	Prugg Schloß	Bruck an der Leitha	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5022	Wilfleinsdorf	Bruck an der Leitha	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5024	Unterwald	Enzersdorf an der Fischa	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5001	Arbesthal	Göttlesbrunn-Arbesthal	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5008	Göttlesbrunn	Göttlesbrunn-Arbesthal	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5104	Hainburg an der Donau	Hainburg a.d. Donau	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5105	Haslau an der Donau	Haslau-Maria Ellend	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5108	Maria Ellend	Haslau-Maria Ellend	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5011	Höflein	Höflein	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5107	Hundsheim	Hundsheim	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5109	Petronell	Petronell-Carnuntum	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5103	Deutsch Haslau	Prellenkirchen	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5110	Prellenkirchen	Prellenkirchen	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5113	Schönabrunn	Prellenkirchen	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5114	Wangheim	Prellenkirchen	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5007	Gerhaus	Rohrau	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5023	Hollern	Rohrau	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5014	Pachfurth	Rohrau	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5017	Rohrau	Rohrau	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5111	Regelsbrunn	Scharndorf	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5112	Scharndorf	Scharndorf	Bruck an der Leitha	Niederösterreich

5115	Wildungsmauer	Scharndorf	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5006	Gallbrunn	Trautmannsdorf an der Leitha	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5018	Sarasdorf	Trautmannsdorf an der Leitha	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5020	Stixneusiedl	Trautmannsdorf an der Leitha	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
5116	Wolfsthal	Wolfsthal	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
6030	Aderklaa	Aderklaa	Gänserndorf	Niederösterreich
6201	Andlersdorf	Andlersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6001	Angern	Angern an der March	Gänserndorf	Niederösterreich
6008	Grub an der March	Angern an der March	Gänserndorf	Niederösterreich
6011	Mannersdorf	Angern an der March	Gänserndorf	Niederösterreich
6014	Ollersdorf	Angern an der March	Gänserndorf	Niederösterreich
6023	Stillfried	Angern an der March	Gänserndorf	Niederösterreich
6003	Auersthal	Auersthal	Gänserndorf	Niederösterreich
6010	Kollnbrunn	Bad Pirawarth	Gänserndorf	Niederösterreich
6015	Pirawarth	Bad Pirawarth	Gänserndorf	Niederösterreich
6031	Deutsch Wagram	Deutsch-Wagram	Gänserndorf	Niederösterreich
6032	Helmahof	Deutsch-Wagram	Gänserndorf	Niederösterreich
6033	Stallingerfeld	Deutsch-Wagram	Gänserndorf	Niederösterreich
6105	Drösing	Drösing	Gänserndorf	Niederösterreich
6127	Waltersdorf an der March	Drösing	Gänserndorf	Niederösterreich
6106	Dürnkrut	Dürnkrut	Gänserndorf	Niederösterreich
6129	Waidendorf	Dürnkrut	Gänserndorf	Niederösterreich
6005	Ebenthal	Ebenthal	Gänserndorf	Niederösterreich
6203	Eckartsau	Eckartsau	Gänserndorf	Niederösterreich
6210	Kopfstetten	Eckartsau	Gänserndorf	Niederösterreich
6220	Pframa	Eckartsau	Gänserndorf	Niederösterreich
6227	Wagram an der Donau	Eckartsau	Gänserndorf	Niederösterreich
6229	Witzelsdorf	Eckartsau	Gänserndorf	Niederösterreich
6303	Engelhartstetten	Engelhartstetten	Gänserndorf	Niederösterreich
6304	Groißenbrunn	Engelhartstetten	Gänserndorf	Niederösterreich
6306	Loimersdorf	Engelhartstetten	Gänserndorf	Niederösterreich
6308	Markthof	Engelhartstetten	Gänserndorf	Niederösterreich
6312	Stopfenreuth	Engelhartstetten	Gänserndorf	Niederösterreich
6006	Gänserndorf	Gänserndorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6206	Glinzendorf	Glinzendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6204	Franzensdorf	Groß-Enzersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6207	Großenzersdorf	Groß-Enzersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6214	Matzneusiedl	Groß-Enzersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6215	Mühlleiten	Groß-Enzersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6216	Oberhausen	Groß-Enzersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich

6221	Probstdorf	Groß-Enzersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6224	Rutzendorf	Groß-Enzersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6225	Schönau an der Donau	Groß-Enzersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6228	Wittau	Groß-Enzersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6208	Großhofen	Großhofen	Gänserndorf	Niederösterreich
6021	Großschweinbarth	Groß-Schweinbarth	Gänserndorf	Niederösterreich
6205	Fuchsenbigl	Haringsee	Gänserndorf	Niederösterreich
6209	Haringsee	Haringsee	Gänserndorf	Niederösterreich
6226	Straudorf	Haringsee	Gänserndorf	Niederösterreich
6111	Hauskirchen	Hauskirchen	Gänserndorf	Niederösterreich
6120	Prinzendorf	Hauskirchen	Gänserndorf	Niederösterreich
6121	Rannersdorf	Hauskirchen	Gänserndorf	Niederösterreich
6112	Hohenau	Hohenau an der March	Gänserndorf	Niederösterreich
6019	Hohenruppersdorf	Hohenruppersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6114	Jedenspeigen	Jedenspeigen	Gänserndorf	Niederösterreich
6123	Sierndorf an der March	Jedenspeigen	Gänserndorf	Niederösterreich
6305	Lassee	Lassee	Gänserndorf	Niederösterreich
6311	Schönfeld	Lassee	Gänserndorf	Niederösterreich
6202	Breitstetten	Leopoldsdorf im Marchfelde	Gänserndorf	Niederösterreich
6211	Leopoldsdorf im Marchfelde	Leopoldsdorf im Marchfelde	Gänserndorf	Niederösterreich
6212	Mannsdorf	Mannsdorf an der Donau	Gänserndorf	Niederösterreich
6302	Breitensee	Marchegg	Gänserndorf	Niederösterreich
6307	Marchegg	Marchegg	Gänserndorf	Niederösterreich
6213	Markgrafneusiedl	Markgrafneusiedl	Gänserndorf	Niederösterreich
6009	Kleinharras	Matzen-Raggendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6013	Matzen	Matzen-Raggendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6017	Raggendorf	Matzen-Raggendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6117	Neusiedl an der Zaya	Neusiedl an der Zaya	Gänserndorf	Niederösterreich
6126	St. Ulrich	Neusiedl an der Zaya	Gänserndorf	Niederösterreich
6217	Obersiebenbrunn	Obersiebenbrunn	Gänserndorf	Niederösterreich
6218	Orth an der Donau	Orth an der Donau	Gänserndorf	Niederösterreich
6104	Dobermannsdorf	Palterndorf-Dobermannsdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6119	Palterndorf	Palterndorf-Dobermannsdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6219	Parbasdorf	Parbasdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6016	Prottes	Prottes	Gänserndorf	Niederösterreich
6222	Pysdorf	Raasdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6223	Raasdorf	Raasdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6101	Niederabsdorf	Ringelsdorf-Niederabsdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6122	Ringelsdorf	Ringelsdorf-Niederabsdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6018	Reyersdorf	Schönkirchen-Reyersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich

6020	Schönkirchen	Schönkirchen-Reyersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6022	Spannberg	Spannberg	Gänserndorf	Niederösterreich
6024	Straßerfeld	Strasshof an der Nordbahn	Gänserndorf	Niederösterreich
6108	Erdpreß	Sulz im Weinviertel	Gänserndorf	Niederösterreich
6118	Nexing	Sulz im Weinviertel	Gänserndorf	Niederösterreich
6124	Niedersulz	Sulz im Weinviertel	Gänserndorf	Niederösterreich
6125	Obersulz	Sulz im Weinviertel	Gänserndorf	Niederösterreich
6309	Neuhof	Untersiebenbrunn	Gänserndorf	Niederösterreich
6313	Untersiebenbrunn	Untersiebenbrunn	Gänserndorf	Niederösterreich
6007	Götzendorf	Velm-Götzendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6027	Velm	Velm-Götzendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6301	Baumgarten an der March	Weiden an der March	Gänserndorf	Niederösterreich
6310	Oberweiden	Weiden an der March	Gänserndorf	Niederösterreich
6315	Zwerndorf	Weiden an der March	Gänserndorf	Niederösterreich
6002	Aspacherfeld	Weikendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6004	Dörfles	Weikendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6025	Stripfing	Weikendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6026	Tallesbrunn	Weikendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6029	Weikendorf	Weikendorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6103	Blumenthal	Zistersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6107	Eichhorn	Zistersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6109	Gaiselberg	Zistersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6110	Gösting	Zistersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6113	Großinzersdorf	Zistersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6115	Loidesthal	Zistersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6116	Maustrenk	Zistersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6102	Windisch Baumgarten	Zistersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
6128	Zistersdorf	Zistersdorf	Gänserndorf	Niederösterreich
18001	Alberndorf	Alberndorf im Pulkautal	Hollabrunn	Niederösterreich
9004	Bergau	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9010	Eitzersthal	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9014	Furth	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9017	Göllersdorf	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9056	Großstelzendorf	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9021	Obergrub	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9039	Oberparschenbrunn	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9040	Porrau	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9048	Schönborn	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9022	Untergrub	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9064	Viendorf	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9065	Viendorf Weingebirge	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich

9070	Wischathal	Göllersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9018	Mittergrabern	Grabern	Hollabrunn	Niederösterreich
9019	Obergrabern	Grabern	Hollabrunn	Niederösterreich
9055	Obersteinabrunn	Grabern	Hollabrunn	Niederösterreich
9049	Schöngrabern	Grabern	Hollabrunn	Niederösterreich
9069	Windpassing	Grabern	Hollabrunn	Niederösterreich
9038	Großnondorf	Guntersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9024	Guntersdorf	Guntersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18004	Hadres	Hadres	Hollabrunn	Niederösterreich
18008	Obritz	Hadres	Hollabrunn	Niederösterreich
18014	Untermarkersdorf	Hadres	Hollabrunn	Niederösterreich
18002	Augenthal	Haugsdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18005	Haugsdorf	Haugsdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18006	Jetzelsdorf	Haugsdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9112	Glaubendorf	Heldenberg	Hollabrunn	Niederösterreich
9131	Großwetzdorf	Heldenberg	Hollabrunn	Niederösterreich
9132	Kleinwetzdorf	Heldenberg	Hollabrunn	Niederösterreich
9140	Oberthern	Heldenberg	Hollabrunn	Niederösterreich
9141	Unterthern	Heldenberg	Hollabrunn	Niederösterreich
9107	Ebersbrunn	Hohenwarth-Mühlbach a.M.	Hollabrunn	Niederösterreich
9114	Hohenwarth	Hohenwarth-Mühlbach a.M.	Hollabrunn	Niederösterreich
9134	Zemling	Hohenwarth-Mühlbach a.M.	Hollabrunn	Niederösterreich
9001	Altenmarkt im Thale	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9003	Aspersdorf	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9006	Breitenwaida	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9007	Dietersdorf	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9009	Eggendorf im Thale	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9011	Enzersdorf im Thale	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9015	Gaisberg	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9020	Groß	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9028	Hollabrunn	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9034	Kleedorf	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9030	Kleinkadolz	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9057	Kleinstelzendorf	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9058	Kleinstetteldorf	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9035	Magersdorf	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9036	Mariathal	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9013	Oberfellabrunn	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9042	Puch	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9044	Raschala	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9054	Sonnberg	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich

9061	Suttenbrunn	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9066	Weyerburg	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9068	Wieselsfeld	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
9071	Wolfsbrunn	Hollabrunn	Hollabrunn	Niederösterreich
18007	Mailberg	Mailberg	Hollabrunn	Niederösterreich
9106	Unterdürnbach	Maissau	Hollabrunn	Niederösterreich
9008	Dürnleis	Nappersdorf-Kammersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9026	Haslach	Nappersdorf-Kammersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9032	Kammersdorf	Nappersdorf-Kammersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9051	Kleinsierndorf	Nappersdorf-Kammersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9067	Kleinweikersdorf	Nappersdorf-Kammersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9037	Nappersdorf	Nappersdorf-Kammersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18009	Peigarten	Pernersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18010	Pernersdorf	Pernersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18011	Pfaffendorf	Pernersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18012	Ragelsdorf	Pernersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18134	Großreipersdorf	Pulkau	Hollabrunn	Niederösterreich
18121	Pulkau	Pulkau	Hollabrunn	Niederösterreich
18125	Rohrendorf	Pulkau	Hollabrunn	Niederösterreich
9101	Baierdorf	Ravelsbach	Hollabrunn	Niederösterreich
9110	Gaindorf	Ravelsbach	Hollabrunn	Niederösterreich
9120	Minichhofen	Ravelsbach	Hollabrunn	Niederösterreich
9126	Oberravelsbach	Ravelsbach	Hollabrunn	Niederösterreich
9123	Parisdorf	Ravelsbach	Hollabrunn	Niederösterreich
9124	Pfaffstetten	Ravelsbach	Hollabrunn	Niederösterreich
9127	Ravelsbach	Ravelsbach	Hollabrunn	Niederösterreich
18107	Kleinhöflein	Retz	Hollabrunn	Niederösterreich
18108	Kleinriedenthal	Retz	Hollabrunn	Niederösterreich
18122	Retz Altstadt	Retz	Hollabrunn	Niederösterreich
18123	Retz Stadt	Retz	Hollabrunn	Niederösterreich
18128	Unternalb	Retz	Hollabrunn	Niederösterreich
18112	Mitterretzbach	Retzbach	Hollabrunn	Niederösterreich
18129	Unterretzbach	Retzbach	Hollabrunn	Niederösterreich
18126	Schrattenthal	Schrattenthal	Hollabrunn	Niederösterreich
18003	Großkadolz	Seefeld-Kadolz	Hollabrunn	Niederösterreich
18013	Seefeld	Seefeld-Kadolz	Hollabrunn	Niederösterreich
9005	Braunsdorf	Sitzendorf an der Schmida	Hollabrunn	Niederösterreich
9073	Frauendorf	Sitzendorf an der Schmida	Hollabrunn	Niederösterreich
9016	Goggendorf	Sitzendorf an der Schmida	Hollabrunn	Niederösterreich
9033	Kleinkirchberg	Sitzendorf an der Schmida	Hollabrunn	Niederösterreich
9074	Niederschleinz	Sitzendorf an der Schmida	Hollabrunn	Niederösterreich

9041	Pranhartsberg	Sitzendorf an der Schmida	Hollabrunn	Niederösterreich
9046	Roseldorf	Sitzendorf an der Schmida	Hollabrunn	Niederösterreich
9052	Sitzendorf	Sitzendorf an der Schmida	Hollabrunn	Niederösterreich
9053	Sitzenhart	Sitzendorf an der Schmida	Hollabrunn	Niederösterreich
9002	Aschendorf	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9023	Grund	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9025	Hart	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9027	Hetzmannsdorf	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9029	Immendorf	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9031	Kalladorf	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9059	Oberstinkenbrunn	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9043	Raffelhof	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9045	Roggendorf	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9047	Schalladorf	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9072	Wullersdorf	Wullersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18101	Deinzendorf	Zellerndorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18102	Dietmannsdorf	Zellerndorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18118	Pillersdorf	Zellerndorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18119	Platt	Zellerndorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18132	Watzelsdorf	Zellerndorf	Hollabrunn	Niederösterreich
18133	Zellerndorf	Zellerndorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9104	Dippersdorf	Ziersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9139	Fahndorf	Ziersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9111	Gettsdorf	Ziersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9119	Großmeiseldorf	Ziersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9115	Hollenstein	Ziersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9116	Kiblitz	Ziersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9125	Radlbrunn	Ziersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9128	Rohrbach	Ziersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
9135	Ziersdorf	Ziersdorf	Hollabrunn	Niederösterreich
10137	Stoitzendorf	Eggenburg	Horn	Niederösterreich
10144	Stoitzendorf Heide	Eggenburg	Horn	Niederösterreich
10114	Kleinjetzelsdorf	Röschitz	Horn	Niederösterreich
10127	Kleinreinprechtsdorf	Röschitz	Horn	Niederösterreich
10131	Röschitz	Röschitz	Horn	Niederösterreich
10138	Straning	Straning-Grafenberg	Horn	Niederösterreich
10141	Wartberg	Straning-Grafenberg	Horn	Niederösterreich
11027	Kleinengersdorf	Bisamberg	Korneuburg	Niederösterreich
11024	Enzersfeld	Enzersfeld im Weinviertel	Korneuburg	Niederösterreich
11028	Königsbrunn	Enzersfeld im Weinviertel	Korneuburg	Niederösterreich
11030	Au	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich

11031	Dörfles	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11032	Ernstbrunn	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11033	Ernstbrunnerwald	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11034	Gebmanns	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11035	Klement	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11007	Lachsfeld	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11040	Maisbirbaum	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11036	Merkersdorf	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11010	Naglern	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11037	Oberleis	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11017	Simonsfeld	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11038	Steinbach	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11039	Thomasl	Ernstbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11104	Füllersdorf	Großmugl	Korneuburg	Niederösterreich
11106	Geitzendorf	Großmugl	Korneuburg	Niederösterreich
11107	Glasweiner Wald	Großmugl	Korneuburg	Niederösterreich
11123	Großmugl	Großmugl	Korneuburg	Niederösterreich
11114	Herzogbirbaum	Großmugl	Korneuburg	Niederösterreich
11124	Nursch	Großmugl	Korneuburg	Niederösterreich
11126	Ottendorf	Großmugl	Korneuburg	Niederösterreich
11130	Ringendorf	Großmugl	Korneuburg	Niederösterreich
11131	Roseldorf	Großmugl	Korneuburg	Niederösterreich
11140	Steinabrunn	Großmugl	Korneuburg	Niederösterreich
11015	Großrußbach	Großrußbach	Korneuburg	Niederösterreich
11004	Hipples	Großrußbach	Korneuburg	Niederösterreich
11005	Karnabrunn	Großrußbach	Korneuburg	Niederösterreich
11001	Kleinebersdorf	Großrußbach	Korneuburg	Niederösterreich
11020	Weinsteig	Großrußbach	Korneuburg	Niederösterreich
11021	Wetzleinsdorf	Großrußbach	Korneuburg	Niederösterreich
11026	Hagenbrunn	Hagenbrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11003	Hetzmannsdorf	Harmannsdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11014	Kleinrötz	Harmannsdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11009	Mollmannsdorf	Harmannsdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11002	Obergänserndorf	Harmannsdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11013	Rückersdorf	Harmannsdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11016	Seebarn	Harmannsdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11022	Würnitz	Harmannsdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11129	Pettendorf	Hausleiten	Korneuburg	Niederösterreich
11135	Seitzersdorf-Wolfpassing	Hausleiten	Korneuburg	Niederösterreich
11149	Zissersdorf	Hausleiten	Korneuburg	Niederösterreich
11029	Langenzersdorf	Langenzersdorf	Korneuburg	Niederösterreich

11110	Hatzenbach	Leitzersdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11146	Kleinwilfersdorf	Leitzersdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11118	Leitzersdorf	Leitzersdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11145	Wiesen	Leitzersdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11147	Wollmannsberg	Leitzersdorf	Korneuburg	Niederösterreich
11011	Oberrohrbach	Leobendorf	Korneuburg	Niederösterreich
11012	Unterrohrbach	Leobendorf	Korneuburg	Niederösterreich
11101	Bruderndorf	Niederhollabrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11109	Haselbach	Niederhollabrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11103	Niederfellabrunn	Niederhollabrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11116	Niederhollabrunn	Niederhollabrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11143	Streitdorf	Niederhollabrunn	Korneuburg	Niederösterreich
11133	Niederrußbach	Rußbach	Korneuburg	Niederösterreich
11132	Oberrußbach	Rußbach	Korneuburg	Niederösterreich
11152	Stranzendorf	Rußbach	Korneuburg	Niederösterreich
11115	Höbersdorf	Sierndorf	Korneuburg	Niederösterreich
11112	Oberhautzental	Sierndorf	Korneuburg	Niederösterreich
11120	Obermallebarn	Sierndorf	Korneuburg	Niederösterreich
11125	Oberolberndorf	Sierndorf	Korneuburg	Niederösterreich
11136	Senning	Sierndorf	Korneuburg	Niederösterreich
11137	Sierndorf	Sierndorf	Korneuburg	Niederösterreich
11113	Unterhautzental	Sierndorf	Korneuburg	Niederösterreich
11121	Untermallebarn	Sierndorf	Korneuburg	Niederösterreich
11127	Unterparschenbrunn	Sierndorf	Korneuburg	Niederösterreich
11117	Inkersdorf	Stetteldorf am Wagram	Korneuburg	Niederösterreich
12206	Engabrunn	Grafenegg	Krems(Land)	Niederösterreich
15102	Altlichtenwarth	Altlichtenwarth	Mistelbach	Niederösterreich
15043	Altmanns	Asparn an der Zaya	Mistelbach	Niederösterreich
15001	Asparn an der Zaya	Asparn an der Zaya	Mistelbach	Niederösterreich
15027	Michelstetten	Asparn an der Zaya	Mistelbach	Niederösterreich
15033	Olgersdorf	Asparn an der Zaya	Mistelbach	Niederösterreich
15037	Schletz	Asparn an der Zaya	Mistelbach	Niederösterreich
15105	Bernhardsthal	Bernhardsthal	Mistelbach	Niederösterreich
15117	Katzelsdorf	Bernhardsthal	Mistelbach	Niederösterreich
15126	Reinthal	Bernhardsthal	Mistelbach	Niederösterreich
15201	Bockfließ	Bockfließ	Mistelbach	Niederösterreich
15222	Wendlingerhof	Bockfließ	Mistelbach	Niederösterreich
15106	Drasenhofen	Drasenhofen	Mistelbach	Niederösterreich
15120	Kleinschweinbarth	Drasenhofen	Mistelbach	Niederösterreich
15128	Steinebrunn	Drasenhofen	Mistelbach	Niederösterreich
15129	Stützenhofen	Drasenhofen	Mistelbach	Niederösterreich

15108	Falkenstein	Falkenstein	Mistelbach	Niederösterreich
13011	Fallbach	Fallbach	Mistelbach	Niederösterreich
13012	Friebritz	Fallbach	Mistelbach	Niederösterreich
13016	Hagenberg	Fallbach	Mistelbach	Niederösterreich
13017	Hagendorf	Fallbach	Mistelbach	Niederösterreich
13027	Loosdorf	Fallbach	Mistelbach	Niederösterreich
13001	Altenmarkt	Gaubitsch	Mistelbach	Niederösterreich
13013	Gaubitsch	Gaubitsch	Mistelbach	Niederösterreich
13004	Kleinbaumgarten	Gaubitsch	Mistelbach	Niederösterreich
15002	Atzelsdorf	Gaweinstal	Mistelbach	Niederösterreich
15013	Gaweinstal	Gaweinstal	Mistelbach	Niederösterreich
15019	Höbersbrunn	Gaweinstal	Mistelbach	Niederösterreich
15044	Martinsdorf	Gaweinstal	Mistelbach	Niederösterreich
15035	Pellendorf	Gaweinstal	Mistelbach	Niederösterreich
15038	Schrick	Gaweinstal	Mistelbach	Niederösterreich
13009	Eichenbrunn	Gnadendorf	Mistelbach	Niederösterreich
13015	Gnadendorf	Gnadendorf	Mistelbach	Niederösterreich
13032	Oedenkirchenwald	Gnadendorf	Mistelbach	Niederösterreich
13037	Pyhra	Gnadendorf	Mistelbach	Niederösterreich
13038	Röhrabrunn	Gnadendorf	Mistelbach	Niederösterreich
13050	Wenzersdorf	Gnadendorf	Mistelbach	Niederösterreich
13055	Zwentendorf	Gnadendorf	Mistelbach	Niederösterreich
15203	Eibesbrunn	Großebersdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15204	Großebersdorf	Großebersdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15208	Manhartsbrunn	Großebersdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15214	Putzing	Großebersdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15205	Großengersdorf	Großengersdorf	Mistelbach	Niederösterreich
13007	Diepolz	Großharras	Mistelbach	Niederösterreich
13019	Großharras	Großharras	Mistelbach	Niederösterreich
13056	Zwingendorf	Großharras	Mistelbach	Niederösterreich
15101	Althöflein	Großkrut	Mistelbach	Niederösterreich
15110	Ginzersdorf	Großkrut	Mistelbach	Niederösterreich
15111	Großkrut	Großkrut	Mistelbach	Niederösterreich
15113	Harrersdorf	Großkrut	Mistelbach	Niederösterreich
15114	Hausbrunn	Hausbrunn	Mistelbach	Niederösterreich
15115	Herrnbaumgarten	Herrnbaumgarten	Mistelbach	Niederösterreich
15202	Bogenneusiedl	Hochleithen	Mistelbach	Niederösterreich
15219	Traunfeld	Hochleithen	Mistelbach	Niederösterreich
15223	Wolfpassing an der Hochleithen	Hochleithen	Mistelbach	Niederösterreich
15206	Hautzendorf	Kreuttal	Mistelbach	Niederösterreich

15226	Hornsburg	Kreuttal	Mistelbach	Niederösterreich
15221	Unterolberndorf	Kreuttal	Mistelbach	Niederösterreich
15210	Niederkreuzstetten	Kreuzstetten	Mistelbach	Niederösterreich
15225	Oberkreuzstetten	Kreuzstetten	Mistelbach	Niederösterreich
15218	Streifing	Kreuzstetten	Mistelbach	Niederösterreich
13006	Blaustaudnerhof	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
13014	Geiselbrechtshof	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
13018	Hanfthal	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
13030	Kottingneusiedl	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
13024	Laa an der Thaya	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
13025	Laaer Herrengüter	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
13026	Laaer Klafter	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
13005	Pernhofen	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
13040	Ruhhof	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
13048	Ungerndorf	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
13053	Wulzeshofen	Laa an der Thaya	Mistelbach	Niederösterreich
15007	Eggersdorf	Ladendorf	Mistelbach	Niederösterreich
15012	Garmanns	Ladendorf	Mistelbach	Niederösterreich
15015	Grafensulz	Ladendorf	Mistelbach	Niederösterreich
15017	Herrnleis	Ladendorf	Mistelbach	Niederösterreich
15025	Ladendorf	Ladendorf	Mistelbach	Niederösterreich
15029	Neubau	Ladendorf	Mistelbach	Niederösterreich
15036	Pürstendorf	Ladendorf	Mistelbach	Niederösterreich
15005	Ebendorf	Mistelbach	Mistelbach	Niederösterreich
15008	Eibesthal	Mistelbach	Mistelbach	Niederösterreich
15011	Frättingsdorf	Mistelbach	Mistelbach	Niederösterreich
15020	Hörersdorf	Mistelbach	Mistelbach	Niederösterreich
15022	Hüttendorf	Mistelbach	Mistelbach	Niederösterreich
15023	Kettlasbrunn	Mistelbach	Mistelbach	Niederösterreich
15026	Lanzendorf	Mistelbach	Mistelbach	Niederösterreich
15028	Mistelbach	Mistelbach	Mistelbach	Niederösterreich
15034	Paasdorf	Mistelbach	Mistelbach	Niederösterreich
15039	Siebenhirten	Mistelbach	Mistelbach	Niederösterreich
13021	Hausleitnerwald	Neudorf bei Staatz	Mistelbach	Niederösterreich
13022	Kirchstetten	Neudorf bei Staatz	Mistelbach	Niederösterreich
13029	Neudorf	Neudorf bei Staatz	Mistelbach	Niederösterreich
13054	Zlabern	Neudorf bei Staatz	Mistelbach	Niederösterreich
15016	Helfens	Niederleis	Mistelbach	Niederösterreich
15024	Kleinsitzendorf	Niederleis	Mistelbach	Niederösterreich
15030	Niederleis	Niederleis	Mistelbach	Niederösterreich
15031	Nodendorf	Niederleis	Mistelbach	Niederösterreich

15112	Guttenbrunn	Ottenthal	Mistelbach	Niederösterreich
15121	Ottenthal	Ottenthal	Mistelbach	Niederösterreich
15213	Pillichsdorf	Pillichsdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15215	Reuhof	Pillichsdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15103	Altruppersdorf	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15107	Erdberg	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15109	Föllim	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15116	Höbertsgrub	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15118	Ketzelsdorf	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15119	Kleinhadersdorf	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15122	Passauerhof	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15123	Poysbrunn	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15124	Poysdorf	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15130	Walterskirchen	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15131	Wetzelsdorf	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15132	Wilhelmsdorf	Poysdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15125	Rabensburg	Rabensburg	Mistelbach	Niederösterreich
15127	Schrattenberg	Schrattenberg	Mistelbach	Niederösterreich
13057	Ameis	Staatz	Mistelbach	Niederösterreich
13010	Enzersdorf bei Staatz	Staatz	Mistelbach	Niederösterreich
13008	Ernsdorf	Staatz	Mistelbach	Niederösterreich
13044	Staatz-Kautendorf	Staatz	Mistelbach	Niederösterreich
13049	Waltersdorf	Staatz	Mistelbach	Niederösterreich
13052	Wultendorf	Staatz	Mistelbach	Niederösterreich
13042	Oberschoderlee	Stronsdorf	Mistelbach	Niederösterreich
13033	Patzenthal	Stronsdorf	Mistelbach	Niederösterreich
13034	Patzmannsdorf	Stronsdorf	Mistelbach	Niederösterreich
13046	Stronegg	Stronsdorf	Mistelbach	Niederösterreich
13047	Stronsdorf	Stronsdorf	Mistelbach	Niederösterreich
13043	Unterschoderlee	Stronsdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15207	Kronberg	Ulrichskirchen-Schleinbach	Mistelbach	Niederösterreich
15217	Schleinbach	Ulrichskirchen-Schleinbach	Mistelbach	Niederösterreich
15220	Ulrichskirchen	Ulrichskirchen-Schleinbach	Mistelbach	Niederösterreich
13045	Unterstinkenbrunn	Unterstinkenbrunn	Mistelbach	Niederösterreich
13028	Mitterhof	Wildendürnbach	Mistelbach	Niederösterreich
13036	Altprerau	Wildendürnbach	Mistelbach	Niederösterreich
13041	Neuruppersdorf	Wildendürnbach	Mistelbach	Niederösterreich
13035	Pottenhofen	Wildendürnbach	Mistelbach	Niederösterreich
13051	Wildendürnbach	Wildendürnbach	Mistelbach	Niederösterreich
15003	Bullendorf	Wilfersdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15006	Ebersdorf an der Zaya	Wilfersdorf	Mistelbach	Niederösterreich

15018	Hobersdorf	Wilfersdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15042	Wilfersdorf	Wilfersdorf	Mistelbach	Niederösterreich
15209	Münichsthal	Wolkersdorf im Weinviertel	Mistelbach	Niederösterreich
15211	Obersdorf	Wolkersdorf im Weinviertel	Mistelbach	Niederösterreich
15212	Pfösing	Wolkersdorf im Weinviertel	Mistelbach	Niederösterreich
15216	Riedenthal	Wolkersdorf im Weinviertel	Mistelbach	Niederösterreich
15224	Wolkersdorf	Wolkersdorf im Weinviertel	Mistelbach	Niederösterreich
20009	Fels am Wagram	Fels am Wagram	Tulln	Niederösterreich
20013	Gösing	Fels am Wagram	Tulln	Niederösterreich
20029	Stettenhof	Fels am Wagram	Tulln	Niederösterreich
20010	Feuersbrunn	Grafenwörth	Tulln	Niederösterreich
20025	Großriedenthal	Großriedenthal	Tulln	Niederösterreich
20022	Neudegg	Großriedenthal	Tulln	Niederösterreich
20024	Ottenthal	Großriedenthal	Tulln	Niederösterreich
20004	Ameisthal	Großweikersdorf	Tulln	Niederösterreich
20005	Baumgarten am Wagram	Großweikersdorf	Tulln	Niederösterreich
20037	Großweikersdorf	Großweikersdorf	Tulln	Niederösterreich
20038	Großwiesendorf	Großweikersdorf	Tulln	Niederösterreich
20039	Kleinwiesendorf	Großweikersdorf	Tulln	Niederösterreich
20026	Ruppersthal	Großweikersdorf	Tulln	Niederösterreich
20034	Tiefenthal	Großweikersdorf	Tulln	Niederösterreich
20008	Engelmannsbrunn	Kirchberg am Wagram	Tulln	Niederösterreich
20018	Kirchberg am Wagram	Kirchberg am Wagram	Tulln	Niederösterreich
20030	Mitterstockstall	Kirchberg am Wagram	Tulln	Niederösterreich
20031	Oberstockstall	Kirchberg am Wagram	Tulln	Niederösterreich
20015	Hippersdorf	Königsbrunn am Wagram	Tulln	Niederösterreich
20041	Zaußenberg	Königsbrunn am Wagram	Tulln	Niederösterreich
23419	Lichtenwörth	Lichtenwörth	Wiener Neustadt(Land)	Niederösterreich
23442	Zillingdorf	Zillingdorf	Wiener Neustadt(Land)	Niederösterreich
5204	Fischamend Markt	Fischamend	Bruck an der Leitha	Niederösterreich
1708	Gerasdorf	Gerasdorf bei Wien	Korneuburg	Niederösterreich
1709	Kapellerfeld	Gerasdorf bei Wien	Korneuburg	Niederösterreich
1710	Seyring	Gerasdorf bei Wien	Korneuburg	Niederösterreich
42101	Adlhaming	Vorchdorf	Gmunden	Oberösterreich
42141	Mühltal	Vorchdorf	Gmunden	Oberösterreich
51001	Au	Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51004	Dirnberg	Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51009	Kirchberg	Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51010	Kremsegg	Kremsmünster	Kirchdorf an der	Oberösterreich

			Krems	
51011	Kremsmünster	Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51012	Krift	Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51013	Mairdorf	Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51021	Sattledt II	Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51024	Unterburgfried	Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51027	Wolfgangstein	Kremsmünster	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
49109	Mandorf	Nußbach	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
49103	Gundendorf	Pettenbach	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
49104	Hammersdorf	Pettenbach	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
49107	Lungendorf	Pettenbach	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
49118	Pettenbach	Pettenbach	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
49119	Pratsdorf	Pettenbach	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51018	Ried im Traunkreis	Ried im Traunkreis	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51020	Rührndorf	Ried im Traunkreis	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51025	Voitsdorf	Ried im Traunkreis	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51028	Zenndorf	Ried im Traunkreis	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
49108	Maisdorf	Schlierbach	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51003	Diepersdorf	Wartberg an der Krems	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51016	Penzendorf	Wartberg an der Krems	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51022	Schachadorf	Wartberg an der Krems	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51023	Strienzing	Wartberg an der Krems	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
51026	Wartberg an der Krems	Wartberg an der Krems	Kirchdorf an der Krems	Oberösterreich
45201	Ebelsberg	Linz	Linz(Stadt)	Oberösterreich
45205	Mönchgraben	Linz	Linz(Stadt)	Oberösterreich
45502	Allhaming	Allhaming	Linz-Land	Oberösterreich
45514	Laimgräben	Allhaming	Linz-Land	Oberösterreich
45317	Fleckendorf	Ansfelden	Linz-Land	Oberösterreich
45324	Nettingsdorf	Ansfelden	Linz-Land	Oberösterreich
45507	Eggendorf	Eggendorf im Traunkreis	Linz-Land	Oberösterreich
45115	Volkersdorf	Enns	Linz-Land	Oberösterreich

45109	Penking	Hargelsberg	Linz-Land	Oberösterreich
45112	Sieding	Hargelsberg	Linz-Land	Oberösterreich
45320	Harmannsdorf	Hofkirchen im Traunkreis	Linz-Land	Oberösterreich
45321	Hofkirchen im Traunkreis	Hofkirchen im Traunkreis	Linz-Land	Oberösterreich
45501	Achleiten	Kematen an der Krems	Linz-Land	Oberösterreich
45504	Burg	Kematen an der Krems	Linz-Land	Oberösterreich
45510	Kematen an der Krems	Kematen an der Krems	Linz-Land	Oberösterreich
45511	Kiesenberg	Kematen an der Krems	Linz-Land	Oberösterreich
45505	Dambach	Neuhofen an der Krems	Linz-Land	Oberösterreich
45508	Fischen	Neuhofen an der Krems	Linz-Land	Oberösterreich
45509	Gries	Neuhofen an der Krems	Linz-Land	Oberösterreich
45515	Lining	Neuhofen an der Krems	Linz-Land	Oberösterreich
45516	Neuhofen an der Krems	Neuhofen an der Krems	Linz-Land	Oberösterreich
45527	Weißenberg	Neuhofen an der Krems	Linz-Land	Oberösterreich
45314	Dörfl	Niederneukirchen	Linz-Land	Oberösterreich
45319	Grünbrunn	Niederneukirchen	Linz-Land	Oberösterreich
45326	Niederneukirchen	Niederneukirchen	Linz-Land	Oberösterreich
45330	Ruprechtshofen	Niederneukirchen	Linz-Land	Oberösterreich
45503	Brandstatt	Piberbach	Linz-Land	Oberösterreich
45519	Piberbach	Piberbach	Linz-Land	Oberösterreich
45523	St. Leonhard I	Pucking	Linz-Land	Oberösterreich
45524	St. Leonhard II	Pucking	Linz-Land	Oberösterreich
45315	Enzing	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45316	Fernbach	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45318	Gemering	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45323	Mickstetten	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45325	Niederfraunleiten	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45327	Oberweidlham	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45329	Rohrbach	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45332	Samesleiten	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45331	St. Florian Markt	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45334	Tillysburg	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45335	Unterweidlham	St. Florian	Linz-Land	Oberösterreich
45506	Droissendorf	St. Marien	Linz-Land	Oberösterreich
45512	Kimmersdorf	St. Marien	Linz-Land	Oberösterreich
45513	Kurzenkirchen	St. Marien	Linz-Land	Oberösterreich
45517	Nöstlbach	St. Marien	Linz-Land	Oberösterreich
45518	Oberndorf	St. Marien	Linz-Land	Oberösterreich
45520	Pichlwang	St. Marien	Linz-Land	Oberösterreich
45525	Tiestling	St. Marien	Linz-Land	Oberösterreich
45526	Weichstetten	St. Marien	Linz-Land	Oberösterreich

49205	Föhrenschacherl	Steyr	Steyr(Stadt)	Oberösterreich
49232	Stein	Steyr	Steyr(Stadt)	Oberösterreich
49001	Adlwang	Adlwang	Steyr-Land	Oberösterreich
49020	Weißenbach	Adlwang	Steyr-Land	Oberösterreich
51002	Bad Hall	Bad Hall	Steyr-Land	Oberösterreich
51007	Großmengersdorf	Bad Hall	Steyr-Land	Oberösterreich
51008	Hehenberg	Bad Hall	Steyr-Land	Oberösterreich
49225	Oberdietach	Dietach	Steyr-Land	Oberösterreich
51005	Feyregg	Pfarrkirchen bei Bad Hall	Steyr-Land	Oberösterreich
51014	Möderndorf	Pfarrkirchen bei Bad Hall	Steyr-Land	Oberösterreich
51015	Mühlgrub	Pfarrkirchen bei Bad Hall	Steyr-Land	Oberösterreich
51017	Pfarrkirchen bei Bad Hall	Pfarrkirchen bei Bad Hall	Steyr-Land	Oberösterreich
51006	Fierling	Rohr im Kremstal	Steyr-Land	Oberösterreich
51019	Rohr	Rohr im Kremstal	Steyr-Land	Oberösterreich
49204	Droissendorf	Schiedlberg	Steyr-Land	Oberösterreich
49218	Matzelsdorf	Schiedlberg	Steyr-Land	Oberösterreich
49236	Thanstetten	Schiedlberg	Steyr-Land	Oberösterreich
49208	Gründberg	Sierning	Steyr-Land	Oberösterreich
49209	Hilbern	Sierning	Steyr-Land	Oberösterreich
49222	Neuzeug	Sierning	Steyr-Land	Oberösterreich
49223	Oberbrunnern	Sierning	Steyr-Land	Oberösterreich
49227	Pichlern	Sierning	Steyr-Land	Oberösterreich
49230	Sierning	Sierning	Steyr-Land	Oberösterreich
49231	Sierninghofen	Sierning	Steyr-Land	Oberösterreich
49003	Eggmair	Waldneukirchen	Steyr-Land	Oberösterreich
49011	Pesendorf	Waldneukirchen	Steyr-Land	Oberösterreich
49016	Steinersdorf	Waldneukirchen	Steyr-Land	Oberösterreich
49212	Judendorf	Wolfern	Steyr-Land	Oberösterreich
49214	Kroisbach	Wolfern	Steyr-Land	Oberösterreich
49216	Losensteinleithen	Wolfern	Steyr-Land	Oberösterreich
49217	Maria Laah	Wolfern	Steyr-Land	Oberösterreich
49229	Schwarzenthal	Wolfern	Steyr-Land	Oberösterreich
49241	Unterwolfern	Wolfern	Steyr-Land	Oberösterreich
51108	Eberstallzell	Eberstalzell	Wels-Land	Oberösterreich
51119	Mayrsdorf	Eberstalzell	Wels-Land	Oberösterreich
51130	Wipfing	Eberstalzell	Wels-Land	Oberösterreich
51206	Forstberg	Fischlham	Wels-Land	Oberösterreich
51228	Sattledt I	Sattledt	Wels-Land	Oberösterreich
51203	Dietach	Schleißheim	Wels-Land	Oberösterreich
51229	Schleißheim	Schleißheim	Wels-Land	Oberösterreich
51214	Leombach	Sipbachzell	Wels-Land	Oberösterreich

51231	Schnarrendorf	Sipbachzell	Wels-Land	Oberösterreich
51233	Sipbachzell	Sipbachzell	Wels-Land	Oberösterreich
51102	Almegg	Steinerkirchen an der Traun	Wels-Land	Oberösterreich
51112	Hammersedt	Steinerkirchen an der Traun	Wels-Land	Oberösterreich
51122	Oberaustall	Steinerkirchen an der Traun	Wels-Land	Oberösterreich
51124	Schnelling	Steinerkirchen an der Traun	Wels-Land	Oberösterreich
51128	Steinerkirchen an der Traun	Steinerkirchen an der Traun	Wels-Land	Oberösterreich
51220	Oberschauersberg	Steinhaus	Wels-Land	Oberösterreich
51234	Steinhaus	Steinhaus	Wels-Land	Oberösterreich
51201	Aschet	Thalheim bei Wels	Wels-Land	Oberösterreich
51223	Ottsdorf	Thalheim bei Wels	Wels-Land	Oberösterreich
51207	Grassing	Weißkirchen an der Traun	Wels-Land	Oberösterreich
51243	Weyerbach	Weißkirchen an der Traun	Wels-Land	Oberösterreich
66113	Gabersdorf	Gabersdorf	Leibnitz	Steiermark
66135	Landscha	Gabersdorf	Leibnitz	Steiermark
66154	Obergralla	Gralla	Leibnitz	Steiermark
66184	Untergralla	Gralla	Leibnitz	Steiermark
66127	Jöss	Lang	Leibnitz	Steiermark
66136	Lang	Lang	Leibnitz	Steiermark
66418	Lebring	Lebring-Sankt Margarethen	Leibnitz	Steiermark
66103	Altenmarkt	Leibnitz	Leibnitz	Steiermark
66128	Kaindorf an der Sulm	Leibnitz	Leibnitz	Steiermark
66138	Leibnitz	Leibnitz	Leibnitz	Steiermark
66410	Haslach	Ragnitz	Leibnitz	Steiermark
66409	Hart	Sankt Georgen an der Stiefing	Leibnitz	Steiermark
66140	Lind	Sankt Veit in der Südsteiermark	Leibnitz	Steiermark
66151	Neutersdorf	Sankt Veit in der Südsteiermark	Leibnitz	Steiermark
66225	Pichla	Sankt Veit in der Südsteiermark	Leibnitz	Steiermark
66168	St. Veit am Vogau	Sankt Veit in der Südsteiermark	Leibnitz	Steiermark
66116	Gersdorf	Straß-Spielfeld	Leibnitz	Steiermark
66157	Obervogau	Straß-Spielfeld	Leibnitz	Steiermark
66179	Straß	Straß-Spielfeld	Leibnitz	Steiermark
66187	Untervogau	Straß-Spielfeld	Leibnitz	Steiermark
66182	Tillmitsch	Tillmitsch	Leibnitz	Steiermark
66123	Hasendorf	Wagna	Leibnitz	Steiermark
66139	Leitring	Wagna	Leibnitz	Steiermark
66188	Wagna	Wagna	Leibnitz	Steiermark
66427	Stocking	Wildon	Leibnitz	Steiermark

66301	Altneudörfl	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66302	Dedenitz	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66308	Goritz bei Radkersburg	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66315	Hummersdorf	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66317	Kellerdorf	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66319	Laafeld	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66321	Leitersdorf I	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66327	Pfarrsdorf	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66330	Pridahof	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66331	Radkersburg	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66333	Sicheldorf	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66339	Zelting	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	Steiermark
66202	Deutsch Goritz	Deutsch Goritz	Südoststeiermark	Steiermark
66227	Ratschendorf	Deutsch Goritz	Südoststeiermark	Steiermark
66229	Salsach	Deutsch Goritz	Südoststeiermark	Steiermark
66247	Weixelbaum	Deutsch Goritz	Südoststeiermark	Steiermark
66304	Dietzen	Halbenrain	Südoststeiermark	Steiermark
66305	Donnersdorf	Halbenrain	Südoststeiermark	Steiermark
66306	Dornau	Halbenrain	Südoststeiermark	Steiermark
66307	Drauchen	Halbenrain	Südoststeiermark	Steiermark
66311	Halbenrain	Halbenrain	Südoststeiermark	Steiermark
66314	Hürth	Halbenrain	Südoststeiermark	Steiermark
66322	Leitersdorf II	Halbenrain	Südoststeiermark	Steiermark
66325	Oberpurkla	Halbenrain	Südoststeiermark	Steiermark
66334	Sögersdorf	Halbenrain	Südoststeiermark	Steiermark
66337	Unterpurkla	Halbenrain	Südoststeiermark	Steiermark
66203	Diepersdorf	Mureck	Südoststeiermark	Steiermark
66237	Eichfeld	Mureck	Südoststeiermark	Steiermark
66207	Fluttendorf	Mureck	Südoststeiermark	Steiermark
66208	Gosdorf	Mureck	Südoststeiermark	Steiermark
66209	Hainsdorf	Mureck	Südoststeiermark	Steiermark
66218	Mureck	Mureck	Südoststeiermark	Steiermark
66220	Oberrakitsch	Mureck	Südoststeiermark	Steiermark
66215	Lichendorf	Murfeld	Südoststeiermark	Steiermark
66221	Oberschwarza	Murfeld	Südoststeiermark	Steiermark
66233	Seibersdorf bei St. Veit	Murfeld	Südoststeiermark	Steiermark
66238	Unterschwarza	Murfeld	Südoststeiermark	Steiermark
66242	Weitersfeld	Murfeld	Südoststeiermark	Steiermark
1651	Aspern	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1652	Breitenlee	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1603	Donaufeld	Wien	Wien(Stadt)	Wien

1654	Eßling	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1605	Floridsdorf	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1606	Großjedlersdorf I	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1607	Großjedlersdorf II	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1658	Hirschstetten	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1609	Jedlesee	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1660	Kagran	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1661	Kaiserebersdorf Herrschaft	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1669	Kaisermühlen	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1662	Landjägermeisteramt	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1613	Leopoldau	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1614	Schwarze Lackenau	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1665	Stadlau	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1616	Stammersdorf	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1617	Strebersdorf	Wien	Wien(Stadt)	Wien
1668	Süssenbrunn	Wien	Wien(Stadt)	Wien